

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 10.5.2019
98. Jahrgang | Nr. 19
NÄCHSTE AUSGABE
GROSSAUFLAGE

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

Kunstwerke: Gemeinde Riehen präsentiert einen Kunstspaziergang

SEITE 2

Ehrung: Bogenschützen Juventas erhalten Riehener Sportpreis 2018

SEITE 3

Sport: Schachgesellschaft Riehen zweimal erfolgreich in der Nationalliga A

SEITE 15

BANNTAG Riehener Bannumgang mit einem Zwischenstopp auf der Kompostierungsanlage Maienbühl

Ein Grenzgang zur Kunst des Kompostierens

Höhepunkt des diesjährigen Riehener Bannumgangs war eine Führung auf der Kompostierungsanlage Maienbühl – und die Premiere der neuen Maienbühl-Pächter als Gastgeber.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Die Riehener Bevölkerung sei bemerkenswert diszipliniert, wenn es darum gehe, Kompostgut bereitzustellen, lobte René Leuenberger Senior, als er den Riehener Banntagsgästen die Kompostierungsanlage Maienbühl vorstellte. Er betonte dabei, wie aufwendig und schwierig es sei, den Kompost insbesondere von Plastikteilen zu säubern. Die Leureko AG ist aus der Topfpflanzengärtnerei Leuenberger heraus entstanden, nachdem diese 1979 erste Kompostierungsversuche unternommen und sich im Lauf der Zeit auf diese Tätigkeit spezialisiert hatte. Heute betreibt die Leureko fünf Anlagen in Leibstadt, Rheinfelden, Riehen, Spreitenbach und Pratteln.

Seniorchef Leuenberger, dessen Söhne inzwischen die Leitung der Firma übernommen haben, sprach über die wechselnde Zusammensetzung des angelieferten Kompostgutes – im Herbst vor allem Laub, im Winter fast ausschliesslich Holz, danach viel Rasenschnitt – und kommentierte mit markigen Worten, bodenständig-humorvoll und kenntnisreich zwei spektakuläre Arbeitsschritte, die die Gäste gleich live mitverfolgen konnten.

Eine grosse Maschine schichtete eine Charge um. Dies sei ausserordentlich wichtig, so Leuenberger, da der Kompost im Lauf des Zersetzungsprozesses sehr heiss werden könne. Temperaturen von 70 bis 75 Grad Celsius seien keine Seltenheit. Steige die Temperatur aber über 80 Grad Celsius an, könne sich der Kompost selbst entzünden und dann werde es gefährlich.

Die Gäste konnten sich gleich selbst von der Wärmeentwicklung überzeugen. Die soeben umgesetzten Haufen waren von aussen angenehm warm. Die Messungen mit einem Stabthermometer zeigten Innentemperaturen von bis zu 74 Grad Celsius. Nach dieser ersten eindrucklichen Demonstration zeigten die Betreiber noch ihre riesige Siebmaschine im



Aufstieg vom Stettenfeld Richtung Wald mit Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann (zweite Reihe, Mitte) und Grossratspräsident Heiner Vischer (links neben ihr).



Mit grossem Gerät werden die Komposthaufen regelmässig umgeschichtet – sonst wird die Hitze zu gross und das Kompostgut könnte sich entzünden.

Einsatz. Mit ihr lässt sich die fertige Komposterde in drei verschiedene Feinheitsgrade trennen. Anschliessend wird die Komposterde für die verschiedenen Einsatzzwecke zum Beispiel mit Sand oder Humus gemischt. Das grobe Gut mit ganzen Holzstückchen drin, die oft Pilze und Bakterien tragen, eignet sich übrigens zur Beigabe bei bereits faulem Kompostgut wie etwa schwarzem Rasenschnitt, um es anzupfen und den Zersetzungsprozess zu optimieren.

Treffpunkt zum Bannumgang war am vergangenen Sonntag um 9 Uhr beim Zoll Riehen-Lörrach gewesen.

Unter den Ehrengästen durfte Bürgerkorporationspräsident Peter Meier die Basler Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann begrüssen, ausserdem Grossratspräsident Heiner Vischer, Landratsvizepräsident Heinz Lurf, Gemeindepräsident Hansjörg Wilde und Einwohnerratspräsidentin Claudia Schultheiss sowie Delegationen aus Bettingen, Lörrach, Grenzach-Wyhlen, Weil am Rhein und Inzlingen. Bei noch kühlem, aber trockenem Wetter ging es zunächst zum Maienbühl, wo es vor der bereits erwähnten Kompost-Demonstration einen Apéro mit Getränken und einer feinen Baumnußschrèmesuppe aus Rie-



Die Alphorngruppe Riehen erfreut die wandernden Banntagsgäste unterwegs mit wunderbarer Musik – hier knapp oberhalb des Maienbühlhofs, wo das Banntagessen stattfand.



Einige Banntagsgäste passieren einen Grenzstein im Wald auf dem Weg um die Eiserne Hand.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

hener Nüssen gegeben hatte. Danach ging es der Landesgrenze entlang einmal um die Eiserne Hand.

Ziel des Bannumgangs, an welchem die Grenzsteine für einmal eine Nebenrolle spielten, da ein beträchtlicher Teil der Route nicht der Gemeindegrenze entlang führte, war der Maienbühlhof. Hier wurden die Gäste von der Bürgerinnenkorporation und der Pfadi Pro Patria bedient und kulinarisch versorgt. Hier durfte Peter Meier auch das neue Pächterhepaar Ivon Karle und Hermann Arni vorstellen, das dabei ist, den Bauernbetrieb der Gemeinde auf Bioproduktion umzustellen. Meier bedankte sich bei allen

Helferinnen und Helfern und stellte mit Freude fest, dass einige Gäste ihre Tische im Lauf des Nachmittags vom schützenden Dach weg in die Sonne stellten.

Der Wettergott hatte es nach dem garstigen Samstagnachmittag überraschend gut gemeint mit den Riehener Banngängerinnen und Banngängern. Gut war auch die musikalische Unterhaltung. Am Zoll, auf dem Bauernhof und auch einige Male unterwegs war die Alphorngruppe Riehen zu hören und zum Mittagessen unterhielt dann der Musikverein Riehen die Gäste mit Stücken aus seinem abwechslungsreichen Repertoire.

Reklameteil

„Das Ozeanum hat für 700'000 BesucherInnen kein Verkehrskonzept. Nein zum Mehrverkehr!“

Oliver Thommen,
Geschäftsführer Grüne

NO
ZEANIUM

FONDATION BEYLER
3. 2. – 26. 5. 2019

Der junge
Picasso
Blaue und Rosa Periode

Kultur Highlight 2019

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch

reinhardt

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel

20%
Gültig auch auf
Hemdenabos

**frische Kalbs
Filetsäckli**

mit feiner Farce,
zum Muttertag

Henzi
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

www.riehener-zeitung.ch

9 771661 645008 19

Picasso-Ausstellung wird verlängert

rz. Knapp 250'000 Kunstbegeisterte haben sich die Ausstellung «Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode» in der Fondation Beyeler in Riehen bereits angesehen.

Wie das Museum mitteilt, wird die Ausstellung aufgrund des grossen Besucherinteresses verlängert. In leicht abgeänderter Form werden die Meisterwerke noch bis einschliesslich 16. Juni zu sehen sein.

Bewegungswochen suchen Anbieter

rs. In den Bewegungswochen, die die Gemeinde Riehen im September zum vierten Mal organisiert, wird die Bevölkerung Gelegenheit haben, innerhalb von zwei Wochen eine Vielzahl von Sport- und Bewegungsangeboten von Vereinen und privaten Anbietern gratis zu testen.

Am kommenden Dienstag, 14. Mai (19 Uhr, Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen), findet dazu ein Informationsabend statt. Dieser richtet sich an interessierte Vereine und Anbieter, die ihre Kurse oder Trainings innerhalb der Bewegungswoche präsentieren möchten. Die Bewegungswochen finden vom 16. bis 28. September 2019 statt.

Verzögerung am Zoll Grenzach

rz. Im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erneuert das Staatliche Hochbauamt Freiburg die Zollwärterkabinen und die Dachkonstruktion am Zollübergang Grenzacher Horn zwischen Grenzach-Wyhlen und Riehen. Zur Fertigmontage der Dachkonstruktion dauert die Sperrung einer Fahrspur des Grenzüberganges bis zum 14. Mai an, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht. Der Verkehr wird auf der offenen Spur in beiden Richtungen fliessen.

88 Menschen spendeten Blut

rz. Die beachtliche Anzahl von 88 Menschen aus Riehen und Umgebung hat am vergangenen Dienstag in Riehen Blut gespendet und trägt damit dazu bei, Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben zu retten. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Riehen gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendenmöglichkeit am 22. Oktober in Riehen, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.
www.blutspende-basel.ch

Gartenbäder offen

rz. Nachdem das beheizte Sportbad St. Jakob, vor allem für die Sporttreibenden, den Betrieb schon am 27. April aufgenommen hat, beginnt an diesem Wochenende in vielen Gartenbädern der Region der Normalbetrieb. So öffnet nicht nur das Naturbad Riehen am 12. Mai seine Tore (siehe Artikel auf Seite 7), im St. Jakob ist ab morgen Samstag auch das Familienbad geöffnet und auch das Gartenbad Bachgraben ist ab Samstag regulär geöffnet. Ab 11. Mai ist auch das Gartenbad Bettingen offen. Das Gartenbad Eglisee, wo zuerst die Traglufthalle für den Winterbetrieb demontiert werden muss, nimmt den Badebetrieb voraussichtlich am 18. Mai auf.

Reklamezeit

Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

PATENSCHAFT Der Riehener Gemeinderat empfing erstmals seine Patengemeinde Val Terbi

Ein gelungenes erstes Treffen

mf. Val Terbi ist die neue Patengemeinde Riehens. Im Anschluss an seine Sitzung vom Dienstag hat der Riehener Gemeinderat erstmals den Gemeinderat seiner Patengemeinde aus dem Jura zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Val Terbi ist aus einem Zusammenschluss von vier Gemeinden im gleichnamigen Tal entstanden und liegt südöstlich von Delsberg. Das Treffen mit anschliessendem Abendessen galt dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Vorstellen der Gemeinde Riehen sowie einem Gespräch darüber, wie die Patenschaft über die nächsten Jahre hinaus gestaltet und gelebt werden könnte.

Wie die Gemeinde Riehen in einem Communiqué mitteilt, wurden beispielsweise Projekte im technischen und im Bildungsbereich angesprochen, bei denen man sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnte. Begrüsst würde auch, wenn sich das Val Terbi mit seinen Produkten an einem Stand auf dem Dorfmarkt in Riehen präsentieren könnte. Wünschenswert wäre ausserdem ein kultureller Austausch anlässlich verschiedener Festivitäten. Mit diesem ersten Treffen in Riehen sei ein guter Boden für eine fruchtbare Patenschaft gelegt worden.



Die gemeinderätlichen Delegationen von Val Terbi und Riehen mit Yvan Burri, Verwaltungsleiter Jens van der Meer, Christine Kaufmann, Dorothée Lovis, Claude-Alain Chapatte, Daniel Hettich, Guido Vogel, Elisabeth Dennert, den beiden Gemeindepräsidenten Michel Brahier und Hansjörg Wilde, Silvia Schweizer, Daniel Albiets, Generalsekretär Urs Denzler und Christophe Fleury. Es fehlen die Gemeinderäte Pierre Lovis und Felix Wehrli. Foto: Michèle Fallier

ÖFFENTLICHE KUNST Kunstspaziergang – ein Führer über Kunst im öffentlichen Raum in Riehen

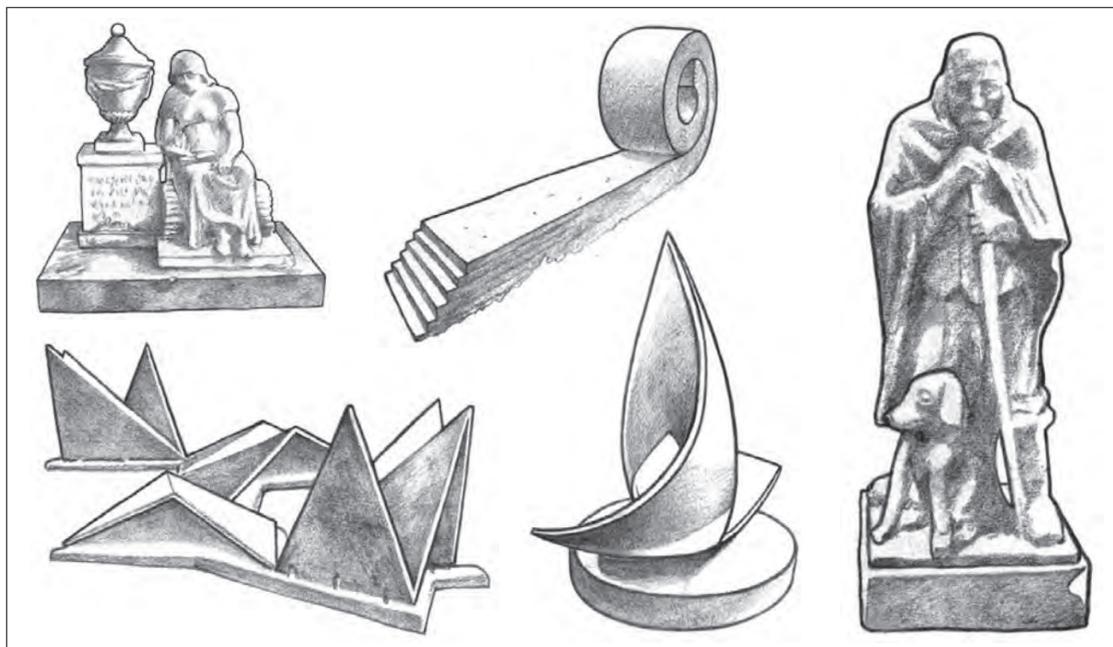
Vertrautes und Verborgenes wiederentdecken

rs. «Die Idee stammt von Fritz Weisenberger», erzählt Gemeinderätin Christine Kaufmann. Der frühere Gemeinderat habe sie darauf angesprochen, es wäre doch schön, wenn es zu den zahlreichen Kunstwerken, die sich in Riehen im öffentlichen Raum befinden, einen Führer geben würde. Denn dass die Bildende Kunst in Riehen so präsent sei, das sei nicht wirklich im Bewusstsein der Riehener Bevölkerung verankert.

Der Fachbereich Kultur unter der Leitung von Claudia Pantellini hat nun einen handlichen Führer herausgegeben, der unter dem Namen «Kunstspaziergang» insgesamt 24 Skulpturen beschreibt. Es geht um Kunst im öffentlichen Raum. Die Kunstwerke lassen sich auf einer «Grossen Tour» zwischen Otto Wenk-Platz und Dorfzentrum mit einem rund zweistündigen Spaziergang erkunden, der über rund sechs Kilometer führt. Eine «Kleine Tour» im Dorf fasst auf einem halben Kilometer in rund zwanzig Minuten neun Kunstwerke zusammen.

Heute umfasst der Kunstbesitz der Gemeinde Riehen rund 900 Werke. Grundidee war es, Fassadenwände, Parks, Anlagen, Friedhöfe oder Innenräume der Gemeinde zu verzieren und damit gleichzeitig junge Künstler zu unterstützen und ihnen eine öffentliche Plattform zu bieten.

Zu den ersten Erwerbungen der Gemeinde Riehen gehören die Bronzeplastiken «Die Säerin» von Jakob Probst in der Mohrhaldenanlage und «Schäfer mit Hund» von Otto Roos im Gemeindehauspark. Erste Bildobjekte erwarb die Gemeinde dann im Jahr 1948 für das damals neu gebaute Niederholzsulhaus.



Oben links: «Lesende Frau» (Künstler unbekannt), Wettsteinanlage. Oben Mitte: Bruno Leus: «Ohne Titel», Garten des Diakonissenhauses (Zugang am Spitalweg 20). Unten links: Theo Lauritzen: «Spiel mit zwei Quadraten», Wettsteinanlage. Unten Mitte: Max Bill: «Doppelfläche mit sechs rechtwinkligen Ecken», Gemeindehauspark. Rechts: Otto Roos: «Schäfer mit Hund», Gemeindehauspark.

Zeichnungen: Stephan Liechti

Das Kunstbüchlein, dessen Umschlag eine Karte ist, beschreibt die Kunstwerke kompetent und verständlich, ist dabei durchaus auch etwas detailliert, aber nicht übertrieben ausführlich. Wie sich der kleine Führer macht, der im Kundenzentrum der Gemeinde sowie in verschiedenen Geschäften und Einrichtungen einschliesslich der Fondation Beyeler kostenlos bezogen werden kann, lässt

sich am Freitag, 24. Mai, überprüfen, wenn die Gemeinde Riehen um 18 Uhr beim Gemeindehaus zur offiziellen Vernissage einlädt, verbunden natürlich mit einem rund einstündigen Rundgang mit Jana Leiker, Mitautorin des Führers.

Der Führer erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit», sagt Christine Kaufmann, denn ein vollständiges Verzeichnis brauche Zeit. Ausserdem

seien auch private Kunstwerke im öffentlichen Raum zu sehen und es gebe auch öffentlich erworbene Kunstwerke in halböffentlichen oder an nicht öffentlich zugänglichen Orten gebe. Der Führer könne aber den Ausgangspunkt bilden zu einem Verzeichnis von Riehener Kunst. Dieses könnte man dann im Internet online verfügbar machen und im Lauf der Zeit stetig ausbauen und ergänzen.

VERKEHRZÄHLUNG Die Ergebnisse vom Februar 2019 sind ausgewertet

Weniger Grenzüberfahrten in die Schweiz

rz. Der Durchgangsverkehr von Lörrach nach Basel hat im Vergleich zur Situation vor Baubeginn in der Achse Aussenere Baselstrasse – Lörracherstrasse in Riehen abgenommen. Diesen Schluss zieht die Gemeinde Riehen in einer Medienmitteilung aufgrund der Ergebnisse aus den regelmässigen Verkehrserhebungen, welche zum Monitoring des Mehrverkehrs auf der Umleitungsroute durchgeführt werden.

Die umfangreiche Verkehrszählung vom Februar 2019 und der Vergleich mit den Messungen aus den

Vorjahren hätten aufgezeigt, dass das seit Januar 2017 eingerichtete Umfahrungsregime über die Zollfreistrasse seine Wirkung voll entfalten könne. Der Durchgangsverkehr an der Messstelle Riehen-Grenze in Richtung Basel habe sich im Vergleich zur Situation vor Baubeginn mehr als halbiert. Es sei davon auszugehen, dass entweder über die Zollfreistrasse oder die A98 ausgewichen werde. Im Vergleich zur Messperiode 2017 könne nochmals eine Reduktion der Grenzüberfahrten in die Schweiz von 20 Prozent festgestellt werden.

Der verbleibende Verkehr fliesse über die Umfahrungsroute. Die Mehrbelastung auf diesen Strassen habe sich durch die Verkehrsabnahme im Vergleich zu 2017 und 2018 ein wenig entspannt, was Auswirkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner der Bettingerstrasse, der Rudolf Wackernagel-Strasse und des Grenzacherwegs habe. Hier sei anzumerken, dass sich die Abnahme vor allem auf die Rudolf Wackernagel-Strasse beziehe, welche dafür in den Morgenstunden zwischen 6 und 9 Uhr mehr befahren werde.

Mit der Verkehrserhebung seien auch die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge an den Messstellen aufgezeichnet worden, heisst es weiter in einer Mitteilung der Gemeinde Riehen von dieser Woche. In einigen Strassenzügen (insbesondere in der Schützen-gasse, im südlichen Teil des Grenzacherwegs und im Kohlistieg in Richtung Bettingen) seien höhere Übertretungsraten der erlaubten Höchstgeschwindigkeit festgestellt worden. Ausserdem habe sich eine leichte Reduktion des Schwerverkehranteils gezeigt.

CARTE BLANCHE

Grenzübergreifender Aktionstag



Jörg Lutz

Am 11. Mai findet in Deutschland der Tag der Städtebauförderung statt. Dieser sicherlich nicht allen Bürgerinnen und Bürgern diesseits und jenseits der Grenze bekannte bundesweite Aktionstag des Bundesbauministeriums bietet den Kommunen die Möglichkeit, ihre mit Mitteln der Städtebauförderung geplanten Projekte vorzustellen. Gemeinsam mit der Gemeinde Riehen, dem Kanton Basel-Stadt und der Internationalen Bauausstellung Basel 2020 nimmt die Stadt Lörrach zum zweiten Mal mit dem IBA-Projekt «Am Zoll Lörrach/Riehen» an diesem bundesweiten Aktionstag teil.

Rund um den Tag der Städtebauförderung gibt es im Monat Mai verschiedene Aktivitäten im Zollquartier. Ein zentraler Baustein ist dabei die temporäre Umgestaltung der Basler Strasse bis 31. Mai mit Farbe und neuen Materialien. Die Aktion soll zeigen, was für vielfältige Möglichkeiten hin zu mehr Lebensraum eine Umgestaltung der Basler Strasse bietet.

Zahlreiche Aktionen beiderseits der Grenze am Tag der Städtebauförderung bieten ein buntes Rahmenprogramm. So spielt am Samstag, 11. Mai, um 15 Uhr die Zolkapelle auf der Busspur in Höhe der Basler Strasse 7. In Riehen an der Endhaltestelle der Tramlinie 6 findet am Samstag um 15.30 Uhr ein Grenzspaziergang statt. Im leerstehenden Kiosk an der Endhaltestelle der Tram wird von 16 bis 22 Uhr eine Sommerbar eingerichtet.

Aber auch nach dem Tag der Städtebauförderung sind weitere Aktionen beiderseits der Grenze geplant. In Riehen findet am Kiosk an der Endhaltestelle an den Donnerstagen, 16. und 23. Mai, jeweils um 16 Uhr ein Quartiertalk statt und die Sommerbar hat am 24. Mai noch einmal von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier beiderseits der Grenze wird am Samstag, 18. Mai, um 11 Uhr am Spielplatz Hammerstrasse ein «Bring- und Holbüffet» organisiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind hierbei eingeladen, Salate, Kuchen, Backwaren, Aufstriche und weiteres zum Buffet beizubringen. Die Speisen und Getränke werden vor Ort gemeinsam verzehrt.

Ich lade Sie herzlich ein, den Aktionstag am 11. Mai zu besuchen und sich ein Bild von besonderen Quartier beiderseits der Grenze zu machen.

Jörg Lutz ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schoopgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserrate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnements:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMP-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

EHRUNG Der Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018 geht an die Bogenschützen Juventas

Ein Verein mit ungewöhnlicher Leistungsdichte

Die Bogenschützen Juventas erhalten den Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018, die Übergabefeier findet am 3. Juni im Bürgersaal statt.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Das Jahr 2018 war ein ausserordentlich erfolgreiches für die Bogenschützen Juventas. Mit dem olympischen Recurve-Bogen gewann Juventas die Elite-Team-Schweizermeistertitel sowohl in der Halle als auch draussen. Florian, Adrian und Dominik Faber schossen einen fantastischen neuen Hallen-Team-Schweizerrekord. Outdoor wurde Dominik Faber Elite-Schweizermeister und Olga Fusek holte den Titel bei den Frauen.

Indoor wurde Adrian Faber vor seinem Bruder Florian Elite-Schweizermeister. Besonders bemerkenswert war der Team-Schweizermeistertitel outdoor, da dort mit Florian Faber (wegen einem internationalen Einsatz) und Adrian Faber (Ausbildung) die beiden besten Juventas-Athleten fehlten. Mit Rajan Kalapurayil und Christoph Schiek sprangen an der Seite von Einzel-Schweizermeister Dominik Faber andere in die Bresche.

Florian Faber zeigte als stärkster Schweizer Schütze 2018 eine konstante Saison auf hohem Niveau. Er wurde an den Hallen-Weltmeisterschaften in Yankton (USA) starker Neunter und bestritt die Outdoor-Europameisterschaften in Legnica (Polen). Vor Kurzem hat Florian Faber der Schweiz einen Einzel-Quotenplatz für die European Games 2019 in Minsk gesichert, er ist für die Universiade 2019 qualifiziert und hat sich die Olympiaqualifikation für Tokyo 2020 zum Ziel gesetzt.

Erfolge auch im Compound

Erstmals feierten die Bogenschützen Juventas im Jahr 2018 auch mit dem nichtolympischen Compound-



Die Juventas-Delegation am ersten Wettkampftag des Goldenen Bogens von Basel vom vergangenen Wochenende (von links): Adrian Faber, Florian Faber, Rajan Kalapurayil, Juan-Pedro Ercoli Artime (vorne), Olga Fusek, Adrian Fripp (hinten), Dominik Faber, Andreas Borocho, André Schori

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Bogen einen nationalen Erfolg bei der Elite. Der Compound-Bogen verfügt über eine Zughilfe, die Pfeile fliegen schneller als beim Recurve-Bogen und verfügen über mehr Durchschlagskraft. Deshalb kann mit dem Compound-Bogen auch präziser geschossen werden als mit dem Recurve-Bogen. An den Indoor-Schweizermeisterschaften 2018 gewannen Blackie Swart, Marco Petraglio und Adrian Faber im Compound-Teamwettkampf die Bronzemedaille.

Aussergewöhnlich ist die Leistungsdichte, die die Bogenschützen Juventas gegenwärtig zeigen. An der letzten Outdoor-Schweizermeisterschaft Ende August 2018 in Bern schafften es in der Qualifikation der Recurve-Männer sieben Juventas-Schützen in die Top 13 und drei in die Top 4. In der Halle waren sechs Juventas-Schützen in der Qualifikation der Recurve-Männer in den Top 13 klassiert gewesen.

Nachwuchs im Fokus

Der Verein wurde am 26. Januar 1974 gegründet und verschrieb sich von Anfang an ganz bewusst der Nachwuchsförderung, was sich auch im Vereinsnamen niederschlug – Juventas heisst die Göttin der Jugend. Im Jahr 1981 honorierte der nationale Verband die guten Leistungen des Vereins mit einem Training von Nationaltrainer Joseph Streda auf der Juventas-Klubanlage im Stettenfeld und sechs Juventas-Mitglieder fanden Aufnahme in nationale Kader. Angelo Vasile wurde 1983 Schweizermeister und bestritt die Weltmeisterschaften in Los Angeles (USA).

Im Jahr 1984 feierte Juventas die ersten Team-Schweizermeistertitel und 1988 folgte ein erster Höhepunkt auf internationaler Ebene: mit Rita Faber, damals noch unter ihrem ledigen Namen Lauria, ihr heutiger Ehemann Do-

minik Faber und Angelo Vasile schafften es gleich drei Juventas-Mitglieder an die FITA-Europameisterschaft in Luxemburg. Rita Faber war dort die Drittbeste der Qualifikation.

Neben dem reinen sportlichen Erfolg, der in den letzten Jahren herausragend war, engagieren sich die Bogenschützen Juventas auch immer wieder auf organisatorischer Ebene. Im vergangenen Jahr fand ein hochklassiges Turnier auf der eigenen Klubanlage im Stettenfeld statt. Am vergangenen Wochenende waren die Bogenschützen Juventas Mitorganisator des Turniers um den Goldenen Bogen von Basel, der nach mehrjährigem Unterbruch wiederbelebt worden ist und dessen Geschichte Juventas schon in früheren Jahren entscheidend mitgeprägt hatte. Das Turnier fand erstmals im Leichtathletikstadion St. Jakob statt (siehe separaten Bericht im Sportteil).

RENDEZ-VOUS MIT ... Olivier Prince, neuer ärztlicher Standortleiter des Adullam-Spitals

«Ich will das Spital in Riehen verankern»

Olivier Prince zögert zunächst, den Gast in seinem Büro zu empfangen. «Es ist nicht aufgeräumt», sagt Prince entschuldigend. Da dies den Gast nicht stört, findet das Gespräch gleichwohl in seinem Büro statt – und die Unordnung entpuppt sich eher als normal für das Arbeitspensum, das Prince aktuell leistet. Der Mediziner ist seit dem 1. Februar 2019 ärztlicher Standortleiter des Adullam-Spitals in Riehen. Zudem ist er seit 2017 stellvertretender Chefarzt im Adullam-Spital Basel. Für die Chefarztvisite kam Prince seither bereits einmal wöchentlich auch nach Riehen. Er kennt also den Standort, an dem er nun täglich arbeitet. «Mit der neuen Aufgabe bin ich näher an den Patientinnen und Patienten», sagt Prince.

Seine Arbeit ist abwechslungsreich, wie der 47-Jährige erklärt: «Ich repräsentiere das Haus nach aussen und bin Ansprechperson für die Ärztinnen und Ärzte, die hier arbeiten.» Ausserdem ist er für die Privatabteilung Attika zuständig. Prince investiert einen grossen Anteil seiner Zeit für die Patientinnen und Patienten. «Das sind einerseits die Arztvisiten und andererseits die verschiedenen Gespräche, in denen wir uns über Patientinnen und Patienten austauschen», umreist der Arzt die Themen. Die Interdisziplinarität ist im Adullam wichtig, so treffen sich alle Dienste von Arzt über Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Ernährungsberatung, Sozialdienst und Sekretariat einmal pro Woche, um die Patientinnen und Patienten zu besprechen. Die restliche Arbeitszeit entfällt auf administrative, organisatorische und repräsentative Aufgaben. «Die Liste der Themen ist endlos», sagt Prince und lacht. Wichtig sei es ihm aber, mitgestalten zu können und: «Ich will das Spital noch besser in der Gemeinde Riehen verankern.» So hat er



Seit Anfang Februar arbeitet Olivier Prince in Riehen und ist nun näher an den Patientinnen und Patienten dran.

Foto: Ralph Schindler

beispielsweise Anfang April den ersten öffentlichen Vortrag im Adullam organisiert.

Bücher und FCB

Von den vielfältigen Aufgaben entspannt sich Prince gerne mit seiner Frau und seinem neunjährigen Sohn. Ausserdem liest er viel und gerne historische Romane und Krimis oder schaut sich Serien an. «Da kann ich komplett abtauchen.» Prince ist zudem leidenschaftlicher FCB-Fan mit Jahreskarte. Er wohnt im Basler Neubadquartier, wo er sich auch um Haus und Garten kümmert, und pendelt zurzeit mit dem Bus nach Riehen. «Ich muss aber mehr Sport treiben und werde mir ein schönes Velo kaufen, um künftig damit zur Arbeit zu fahren.»

Prince ist in der Region aufgewachsen, als Sohn eines Romands und einer

Deutschschweizerin, und deshalb zweisprachig. Er hat einen Bruder, mit dem er engen Kontakt pflegt. Die Schulen hat er in Basel besucht, ebenso die Universität. Weitere Stationen der beruflichen Laufbahn waren das Johns Hopkins Hospital in Baltimore, Zürich und zuletzt Olten, wo er Leiter der Klinik für Akutgeriatrie am Kantonsspital war.

Wohlbefinden und Selbstständigkeit

Altersmediziner wurde Prince, weil er in der Inneren Medizin bereits viel mit älteren Menschen zu tun hatte und gerne mit ihnen arbeitete. «Ausserdem ist es eine sehr individuelle Medizin», sagt er. Es gebe zwar medizinische Richtlinien für fast alles, bei älteren Menschen würden sie sich aber ab einem gewissen Punkt zu wider-

sprechen beginnen. Es gehe in der Geriatrie deshalb vor allem um die Bedürfnisse der oder des Einzelnen. «Ziele sind das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit.»

Im Spitalbereich bietet das Adullam dafür Akutgeriatrie und Rehabilitation an. Seit der Neueröffnung im Jahr 2017 erfreut sich das Adullam Riehen einer stetig steigenden Nachfrage. Im April 2019 wurde die Reha Chrischona geschlossen, davon ist das Adullam-Spital positiv betroffen.

Angesichts des Alters der Patientinnen und Patienten ist auch der Tod selbstverständlich ein Thema. Prince beschreibt sein Verhältnis zum Lebensende als distanziert. «Es ist einfacher zu akzeptieren, wenn jemand stirbt, der sein Leben gelebt hat.» Die allermeisten seiner Patientinnen und Patienten hätten sich mit dem Tod auseinandergesetzt und viele hätten bestimmt, wie weit die medizinische Hilfe noch gehen soll.

Ziel des Adullam-Spitals ist es immer, dass die Patienten wieder nach Hause zurückkehren können. «Dabei decken sich ihre Vorstellungen manchmal nicht mit unserer Einschätzung», gibt Prince zu bedenken, «dann ist es die Herausforderung, gemeinsam eine Lösung zu finden.» Nebst der Behandlung der älteren Menschen wird auch deren persönliches Umfeld in die Behandlung einbezogen. «Sozialmedizin macht einen grossen Anteil der Arbeit aus», sagt Prince. Da gilt es beispielsweise abzuklären, ob und wie Angehörige an der Betreuung teilhaben können. «Bei jeder Patientin und jedem Patienten ist die Situation neu und anders und das finde ich spannend», beschreibt Prince die Faszination für seine Beruf. Die Arbeit wird ihm angesichts der Bevölkerungsentwicklung – nicht nur in Riehen – nicht ausgehen. Die Unordnung muss warten.

Ralph Schindler

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



**V-Zug
Waschautomaten
Adora Waschen
V4000**

**SONDERAKTION!
50%
Rabatt**



**V-Zug
Wäschetrockner
Adora V4000/V2000**



8690.-^{CHF}

**Kunststoff Küchenkombination «LISA»
3340cm inkl. Einbaugeräte von Bosch**

- Kunstharz-Arbeitsplatte
- Geschirrspüler vollintegriert
- 4* Kühlschrank 196 Liter
- Einbaugerät und Glaskeramik-Kochfeld
- Flachschild-Dampfabzug
- Franke Spülbecken
- Franke Armatur «Argos Eco»
- Glasrückwand
- ohne Montage

**Garten-
pflege
Zeit!**

**Andreas
Wenk**

wenkgartenbau.ch
061 641 25 42

**Kein Inserat
ist uns zu klein.**

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/CHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

**Die Orgel im Dialog
mit Basel**

Sa | 11. Mai 2019 | ab 18 h

**Zweite Orgelnacht
in der Peterskirche
mit Organisten aus Basel**

Eintritt frei – Kollekte
www.orgelmusik-stpeter.ch

Kirchzettel

vom 12. bis 18. Mai 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: HEKS

Dorfkirche

- So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl der 3. Klassen, Pfarrerin Martina Holder und Familienbeauftragte Andrea Scherrer-Altman, Kinderprogramm während des Abendmahls, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof, Einweihung der neu renovierten Eulerstube und Mittagssimmbiss
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
- 9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
- Di 10.00 Bibelcafé in der Eulerstube
- 19.30 Exerzitien im Alltag, Dorfkirche
- 19.30 Abendgebet, Pfarrkapelle
- Do 09.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
- 12.00 Mittagsclub Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
- Sa 14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Die sieben Kristallkugeln (Buebe-/Mäitlinomittag), Meierhof

Kirche Bettingen

- So 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl der 3. Klassen, Pfarrer Stefan Fischer,
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- 19.30 Gemeindebibelstunde: Die Psalmen. Leitung: Pfr. Stefan Fischer.
- 21.45 Abendgebet für Bettingen
- Mi 09.00 Frauenbibelgruppe
- 10.00 Altersnachmittag Bettingen, Ausflug
- Do 8.30 Mothers in Prayer (MIP)
- 8.30 Spielgruppe Chäfereggli
- Fr 17.00 Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St. Chrischona
- Sa 14.00 Jungschar Bettingen-Chrischona

Kornfeldkirche

- Sa 10.00 Fiire mit de Glaine, Sozialdiakonin Maya Frei-Krepper
- So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl der 3. Klassen, Pfarrer Andreas Kläiber Der Kindertrüff feiert mit. Anschliessend gemeinsames Znüni und Kirchenkaffee
- Mo 9.15 Müttergebet
- 12.15 Familienmittagstisch Kornfeld. Anmelden bis Samstag 11. Mai bei: Tel. 078 687 42 38
- 18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
- Di 09.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre
- 14.30 Spielnachmittag für Familien: 16h Schatzsuche für gross und klein
- 15.30 Unterhaltsame Lesung im Café Kornfeld mit musikalischer Einlage
- Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
- 20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus

- Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
- Do 08.00 Bio-Stand
- 18.00 Nachtessen für alle
- 19.15 Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Kläiber.

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst R. Wälty
- Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch**

- So 10.00 Gottesdienst mit Manuel Grünig Bärentruff / Kids Treff
- 11.30 phosphor mit gemeinsamem Zmittag
- Di 6.30 Stand uf – Gebet
- 14.30 Seniorenbibelstunde mit Raymond Dutoit über 2. Korinther 9, 1-15, «Über Geld redet man nicht», Teil 2
- Mi 19.30 Hörtraining
- Do 12.00 Mittagstisch 50+
- Fr 18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete mit feinem Znacht und Gesellschaftsspielen
- Sa 14.00 Jungschi
- 19.00 Film Premiere: «Christ in you – The Voice»

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

- So 10.30 Eucharistiefeier – Muttertag
- Mo 15.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
- Di 12.00 Mittagstisch
- Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend mit den Firmlingen

Heimnetz-Sicherheit, digitale Privatsphäre
TRAINING, BERATUNG & SERVICES
swisseprivacycoaching.ch/veranstaltungen/
Ihr Partner vor Ort
Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?
Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen. **«Wer sucht, der findet!»**

**R. + M. FISCHER AG
BEDACHUNGEN
BASEL ☎ *061 312 24 72**

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

www.dachdecker-bs.ch

Möchten Sie, Ehepaar oder Einzelperson, auch im ALTER NOCH IN IHREM HAUS LEBEN?

Frau, 41, rumän. Staatsangehörige, könnte Ihren Haushalt pflegen, Sie unterstützen und betreuen (inhouse). 12 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet. Sehr gute Referenzen. Spricht gut Deutsch. Arbeitet sauber, ist freundlich und geduldig. Schätzt eine harmonische Atmosphäre. Anstellung Anfang Juni 2019 od. n. Vereinbarung nur mit regulärem Vertrag (Beratung möglich). 3 Monate Probezeit. Hat noch für zwei Jahre CH-Arbeitsbewilligung, die verlängert werden kann. Keine Pendlerin. Lohn je nach Situation ab Fr. 3.800.– (plus Abgaben: AHV, KK, Versicherungen, etc.). Nur ernsthaft Interessierte (keine Agenturen) melden sich mit detaillierten Angaben **bald** unter Chiffre Nr. 3190 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

HIJOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- > **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
- > **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch

Weitere HIJOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Inserieren bringt Erfolg!
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
inserate@riehener-zeitung.ch

*Wenn ein Mensch stirbt,
dann ist das so, als verwände
ein Schiff hinter dem Horizont.
Es ist immer noch da,
wir sehen es nur nicht mehr.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mami, Omi, Uromi, Schwester und Tante.

Ruth Härdi-Jauslin
14. September 1932 – 2. Mai 2019

Sie wird in unserer Erinnerung unvergessen bleiben.

Denise und Peter Galli-Härdi
Jannine und Marko-Buchschacher
Pascal Buchschacher
Ginette, John, Katie und James Speed U.S.A
Irene und Fredy Völlmin

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Traueradresse: Denise Galli, Gstaltnrainweg 47, 4125 Riehen

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon der Riehener Zeitung.

Jahresabo für Fr. 80.– verschenken

Lieferadresse

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Rechnungsadresse

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Doris Riedi-Müller
25. Oktober 1942 – 3. Mai 2019

Im Herzen wirst du immer bei uns sein.

Hans Riedi
Susanne und Markus Seppi-Riedi
Janine und Silvan
Alexander Riedi und Sara Fox
Ilse und Axel Frey-Riedi
Familie und Freunde

Die Abdankung findet am Montag, 20. Mai 2019, um 14.00 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Vogelwarte Sempach, IBAN CH47 0900 0000 6000 2316 1, Postkonto 60-2316-1, Vermerk: Doris Riedi-Müller

Traueradresse: Susanne Seppi, Keltenweg 35, 4125 Riehen

KONZERT Marius & die Jagdkapelle im Freizeitzentrum Landauer

«Kuhle Disgo-Schose» für die ganze Familie

rz. Die berühmtesten Jäger der Ostschweiz treten am Samstag, 18. Mai, in Riehen auf: Marius & die Jagdkapelle wollen im Freizeitzentrum Landauer mit bekannten Hits und neuer Choreografie dem Publikum einheizen.

Das Konzert wird vom Kulturbüro Riehen in Zusammenarbeit mit dem «Landi» präsentiert. Um 12 Uhr öffnen die Türen, um 15 Uhr beginnt die «Kuhle Disgo-Schose», die gemäss Band alle Menschen von vier bis 99 Jahren zum Tanzen bringen soll. Platz zum Rumjagen hat es massig, das Team des Freizeitzentrums Landauer sorgt für Speis und Trank und Petrus hoffentlich für schönstes Sommerwetter – das Konzert findet im Freien statt.

Die «Verschreckjäger»

Vor elf Jahren haben sich Marius und seine Jagdfreunde entschlossen, eine «Musigjägermännergruppe» zu gründen. Deshalb pirschen sie seither als «Verschreckjäger» über die verschiedensten Konzertbühnen der Schweiz und besingen inbrünstig Themen wie «Kei Windle meh», «Angst in der Nacht» oder «Warum machen Eltern sinnlose Sachen?». Ihre grosse Passion, die Jagd, spielt dabei immer eine Rolle.

Nun sollen die Jäger Liveband der «Hirschnauzdisgo» werden. Dafür müssen sie sich von Tombär (Disgo-Bär & Choreo-Spezialist) Belehrungen zu Themen wie «Tanz und Trockeneis» und «kuhl Sein» anhören, und sie probieren, extra «kuhle Disgolieder» zu komponieren. So wird im Song «Kaktus» der Igel Kaktus besungen, dessen Stacheln die anderen Tiere beim Tanz pieksen, und der vor lauter Tanzen vergisst, dass er «emol uf's WC sött».

Kinder kennen das. Zu spät! Darum rufen alle in der Hirschnauzdisgo: «Kaktus ... Kack duss!»



Marius & die Jagdkapelle werden am Samstag, 18. Mai, im «Landi» für gute Stimmung sorgen. Foto: zVg

Marius & die Jagdkapelle im Freizeitzentrum Landauer am Samstag, den 18. Mai. Ab 12 Uhr Essen, Getränke und Spielplatz, Konzertbeginn um 15 Uhr. Eintritt: Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.–, Erwachsene Fr. 20.–. Vorverkauf: Freizeitzentrum Landauer, Kundenzentrum Riehen im Gemeindehaus an der Wettsteinstrasse 1 oder im Internet (www.ticketino.com).

Tickets zu gewinnen

rz. Die RZ verlost 2x4 Tickets für das Familienkonzert vom 18. Mai im Freizeitzentrum Landauer. Schicken Sie bis Montag, 13. Mai, ein E-Mail an redaktion@riehenerzeitung.ch mit Stichwort «Jagdkapelle» sowie Adresse und Telefonnummer.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBaumMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Gastausstellung: «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni.

Sonntag, 12. Mai, 14–16.30 Uhr: Da ist der Wurm drin! Wir bauen ein Regenwurm-Terrarium. Zum Glück ist in der Erde der Wurm drin. Denn wenn verdanken der Baum im Museumshof, die Blumen zu Hause, die Karotten auf dem Feld ihr gutes Wachstum? Dem Regenwurm! Experimente und Beobachtungen. Mit Leander High. Für Kinder ab 6 Jahren. Bitte eine 1,5 Liter- und eine Halbliterpetflasche mitbringen. Beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter 061 646 81 00 oder spielzeugmuseum@riehen.ch. Preis: Fr. 10.–.

Mittwoch, 15. Mai, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Samenbomben. Lust, die Welt zu begrünen? Wir machen kugelige Samenbomben zum Mitnehmen. Mit Fabian Ritzli. Für Klein mit Gross ab 5 Jahren. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode. Bis 16. Juni.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Sonntag, 12. Mai, 15–15.45 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition temporaire. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.

Montag, 13. Mai, 14–14.45 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang: Der junge Picasso – die rasante Entwicklung im Frühwerk des Künstlers (1901–1907). Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Dienstag, 14. Mai, 16.15–17.45 Uhr: Einführung für Lehrpersonen. 24 Stops – Rehbergerweg. Einführung zum Projekt Rehbergerweg zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus. Speziell für Lehrpersonen gedacht, die einen Besuch mit ihrer Schulklasse planen. Preis: Fr. 10.–.

Mittwoch, 15. Mai, 18–20.30 Uhr: Workshop für Erwachsene. Führung durch die aktuelle Ausstellung mit anschließender praktischer Umsetzung im Atelier. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung frühzeitig erforderlich. Preis: Eintritt + Fr. 20.–.

Mittwoch, 15. Mai, 18.30–20 Uhr: Blaue Stunde. «Le Sage et Le Fou» – Tarek Halaby und Simon Thierrée. Ein Cabaret

im Cabaret! An die Ästhetik des Paris der 1920er- und 1930er-Jahre angelehnt reflektieren und parodieren der Tänzer Tarek Halaby und der Musiker Simon Thierrée in ihren verschiedenen Darbietungen die Kunstwelt mit Humor und unbeschwerter Ironie.

Donnerstag, 16. Mai, 9–10 Uhr: Zeichnen mit Picasso: Wege der Linie. Von der Kontur zum Raum. Das Museum öffnet für kreative Frühhafter jeden Donnerstag seine Türen bereits eine Stunde früher. Von einem Zeichenexperten begleitet haben Sie die Möglichkeit, Picassos Arbeitsweise vor den Originalen zu erproben. Teilnehmerzahl beschränkt, frühzeitige Anmeldung erforderlich an kunstvermittlung@fondationbeyeler.ch. Preis: Eintritt + Fr. 10.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter: www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Clare Kenny: If I was a rich girl. Ausstellung bis 30. Juni.

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr: In den Einrichtungen der Kunst. Interieur und Institutionelle Kritik. Vortrag und Diskussion mit Burkhard Meltzer, Kunstkritiker und Kurator, Clare Kenny und Katharina Dunst. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Greet Helsen – Malerei. Ausstellung bis 19. Mai. Work in progress: Greet Helsen malt jeweils Mittwoch bis Sonntag, von 14 bis 18 Uhr, in der Galerie. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La vie en rose». Ausstellung bis 19. Mai. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Der Mensch und die Natur. Bildnisse und Porträts – Das Menschenbild. Ausstellung bis 18. Mai.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Sabine Strub: Ideen & Farbe, Licht & Recycle. Ausstellung bis 18. Mai.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–11.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnass – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August.

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei. Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr: Grösse und Scheitern der Opposition gegen Hitler. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz. Mit Buchvorstellung «Im Widerstand».

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormale Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Sonderausstellung: «Bring mich zurück». Skulpturen von Davide Rivalta auf dem Friedhofsareal. Ausstellung bis 25. Juni.

OFFBEAT Basler Jazzfestival kommt wieder nach Riehen

Zwei Konzerte in der Dorfkirche

rz. Das Offbeat Jazzfestival Basel gastiert auch in diesem Jahr mit zwei Konzerten in Riehen, und zwar in der Dorfkirche. Heute Freitag, 10. Mai, sind zwei Duos zu erleben: Elina Duni & Jean-Paul Brodbeck und Alex Hendriksen & Fabian Gisler (Details siehe im Kalendarium auf dieser Seite). Am Samstag folgen zwei spanische Acts in der «Spanish Night».

«The Art of Duo»

Geboren 1981 als Tochter einer Schriftstellerin und eines Regisseurs in der albanischen Hauptstadt Tirana, stand Elina Duni mit fünf Jahren erstmals auf einer Bühne. Nach dem Ende des kommunistischen Systems zog sie 1992 in die Schweiz, studierte in Genf klassisches Klavier, entdeckte dort aber auch den Jazz für sich. 2012 erschien auf ECM «Matanë Malit» und 2015 «Dallëndyshe». 2017 startete Duni mit dem Pianisten Jean-Paul Brodbeck das Projekt «Tribute to Billie Holiday».

Alex Hendriksen studierte am renommierten Berklee College of Music in Boston. Die Vielseitigkeit, die Möglichkeit, Solos zu spielen und zu improvisieren, macht für Hendriksen den Reiz des Jazz aus. Das Duo-Spiel (unter anderem mit dem renommierten Bassisten Fabian Gisler) ist ihm wichtig: Beide Musiker tragen viel Verantwortung, weil man jeden Ton höre. Gisler und Hendriksen präsentieren in Riehen ihre neue Duo-CD «The Song is You» – man darf sehr gespannt sein.

«Spanish Night»

Am zweiten Riehener Abend vom Samstag, 11. Mai, treten das Trio Nes sowie Dorantes & Renaud Garcia-Fons auf. Nes, das sind der aus Valencia stammende Perkussionist David Gadea, Matthieu Saglio, der «Cellist der tausend Klangfarben» (Jerez Texas, Cello Solo, Diouke), und Nesrine

Belmokh. Die Sängerin und Cellistin ist Mitglied des Palau de les Arts Orchesters und war Künstlerin des Cirque du Soleil.

Die drei Musiker trafen sich 2015 im lebhaften Russafa und sofort wurde deutlich, dass hier etwas Magisches zustande gekommen war. Nes lassen die Grenzen zwischen unterschiedlichen Stilen und Sprachen zerfließen, wodurch Stücke mit explosiver Expressivität, voller Tiefe und Intimität entstehen.

«Das Debütalbum Ahlam wird für Aufsehen sorgen. Ahlam bedeutet Traum und mit der CD haben sich Nes nicht nur einen Traum erfüllt – sie klingen auch noch traumhaft», schreibt Jazzthetik. Und Der Kulturblog meint: «Ahlam ist eine musikalische Integration anmutiger und absolut zauberhafter Songs, die europäische und arabische Musik vereinen. Weltmusik auf höchstem Niveau, die treffsicher das Gefühlszentrum der Hörerin/des Hörers erreichen wird.»

Renaud Garcia-Fons wurde 1962 in der Nähe von Paris geboren, die Eltern stammen aus der Region Katalonien im Nordosten von Spanien. Er erlernte bereits im Alter von fünf Jahren Klavier und klassische Gitarre. Als junger Mann studierte er Kontrabass am Pariser Konservatorium für Musik. Als Mitglied des Orchestre des Contrebasses und später des Orchestre National de Jazz unter der Regie von Claude Barthélémy wurde sein Wissen über Jazz und Improvisation vertieft.

Es gibt mehrere Quellen für seine musikalische Inspiration: Garcia-Fons fühlt sich der Flamenco Tradition nahe, die er für den Kontrabass umgesetzt hat, ebenso wie der Musik des Mittelmeers und des Orients. Zum ersten Mal kommt der grosse Bass-Virtuose 2019 zu einem Duokonzert mit dem Flamenco-Pianisten und Maestro aus Sevilla, Dorantes.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 10. MAI

Flohmarkt Alterssiedlung Drei Brunnen Die Alterssiedlung Drei Brunnen lädt zu einem Flohmarkt mit Cafeteria ein. Der Flohmarkt findet im Dachgeschoss der Alterssiedlung Drei Brunnen statt. Der Erlös kommt der Alterssiedlung Drei Brunnen zu gute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. 12–17 Uhr.

Offbeat Jazzfestival Basel

Der Freitag steht unter dem Motto «The Art of Duo». Das erste Duo, die in Tirana geborene Sängerin und Pianistin Elina Duni und der Basler Pianist Jean-Paul Brodbeck, präsentieren das Projekt «Tribute to Billie Holiday». Danach präsentieren Saxofonist Alex Hendriksen und Bassist Fabian Gisler ihre neue Duo-CD «The Song is You». 20 Uhr, Dorfkirche Riehen. Eintritt: Fr. 25.– bis 60.– (verschiedene Kategorien). Vorverkauf bei starticket.ch.

SAMSTAG, 11. MAI

Bibliotheksfest Die Dorfbibliothek und die Bibliothek Niederholz laden zu einem grossen Frühlingfest ein. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm rund um das Thema Buch. 10–16 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12) und Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91).

Feuerwehrmusik auf dem Dorfplatz

Öffentliches Platzkonzert der Feuerwehrmusik Basel. Dorfplatz Riehen. 11.15 Uhr.

Spanischer Abend

Mit spanischen Spezialitäten, Tombola und Tanz. 18 Uhr, Kornfeldkirche Riehen. Liveshow der Flamenco-Gruppe Triana um 19 Uhr. Reservation erwünscht bei C. Marti Scheider (Tel. 079 614 09 14). Die Veranstaltung findet zugunsten von SOS werdende Mütter-Basel statt.

Offbeat Jazzfestival Basel

Unter dem Motto «Spanish Night» treten NES sowie Dorantes & Renaud Garcia-Fons auf. 20 Uhr, Dorfkirche Riehen. Eintritt: Fr. 27.– bis 60.– (verschiedene Kategorien). Vorverkauf bei starticket.ch.

SONNTAG, 12. MAI

Saisonöffnung Naturbad Riehen Start in die neue Saison. 9–19 Uhr. Gleichzeitig präsentiert sich das neue Konzept «Pier 4125» zwischen 10 und 14 Uhr mit

einem Brunchangebot zum Muttertag. Preis: Fr. 36.–, Kinder bis 6 Jahre kostenlos (ab 7 Jahre pro Altersjahr in Franken). Reservationen unter Tel. 079 938 59 91 oder per E-Mail an info@pier4125.ch.

MONTAG, 13. MAI

Konzert Krüger Brothers In ihren aktuellen Kompositionen verschmelzen die Krüger Brothers einerseits Virtuosität, Originalität und Wertschätzung für die Schönheit der Musik und Kultur der Appalachen, andererseits bezeugen sie auch ihre Liebe zur klassischen Musik Europas. 20 Uhr, Festsaal des Landgasthofes Riehen. Tickets für Fr. 58.– können unter Telefon 079 207 90 19 oder per E-Mail an martin.meier@swisstexmusic.ch reserviert werden.

DIENSTAG, 14. MAI

Turnen und Kaffee für Senioren Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Info-Anlass für Bewegungswochen

Vom 16. bis 28. September finden in Riehen zum vierten Mal die Bewegungswochen statt – Vereine und andere Anbieter von Sport- und Bewegungsangeboten können gratis Schnupperlektionen anbieten. Die Gemeinde organisiert einen Informationsanlass für interessierte Anbieter. Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen. 19 Uhr.

MITTWOCH, 15. MAI

Spielnachmittag für Erwachsene Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 bis etwa 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

DONNERSTAG, 16. MAI

Senioren-Tanznachmittag Tanzen oder «Luege und los»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt unter: seniorentanz.riehen@yahoo.com

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung

Bücher Top 10 Belletristik

- Lukas Hartmann**
Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag
- Martin Walker**
Menu surprise
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Joel Dicker**
Das Verschwinden der Stephanie Mailer
Roman | Piper Verlag
- Sibylle Berg**
GRM. Brainfuck
Roman | Kiepenheuer & Witsch
- Elena Ferrante**
Frau im Dunkeln
Roman | Suhrkamp Verlag
- Eveline Hasler**
Tochter des Geldes.
Mentona Moser – die reichste Revolutionarin Europas
Biografischer Roman | Nagel & Kimche
- Jeff Kinney**
Ruperts Tagebuch – zu nett für diese Welt!
Jetzt rede ich!
Kinderbuch | Baumhaus Verlag
- Ferdinand von Schirach**
Kaffee und Zigaretten
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
- Angelika Waldis**
Ich komme mit
Roman | Wunderraum Verlag
- Julian Barnes**
Die einzige Geschichte
Roman | Kiepenheuer & Witsch

Bücher Top 10 Sachbuch

- Gabriel Heim**
Diesseits der Grenze – Lebensgeschichten aus den Akten der Fremdenpolizei
Basler Geschichte | CMV
- Raphael Bouvier**
Der junge Picasso
Begleitband zur Ausstellung | Hatje Cantz Verlag
- Johannes Fried**
Kein Tod auf Golgatha – Auf der Suche nach dem überlebenden Jesus
Religion | C.H. Beck
- Iris Paxino**
Brücken zwischen Leben und Tod – Begegnungen mit Verstorbenen
Anthroposophie | Freies Geistesleben
- Michelle Obama**
Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
- Jean Ziegler**
Was ist so schlimm am Kapitalismus?
Politik | C. Bertelsmann Verlag
- Daniel M. Cassidy, Lukas M. Stoeklin**
Verschwundenes Basel
Fotografie | Selbstverlag
- Michael Schmidt-Salomon**
Entspannt Euch! Eine Philosophie der Gelassenheit
Philosophie | Piper Verlag
- Endlich Spargelzeit!**
Neues und Klassisches zum Geniessen
Kochbuch | Jan Thorbecke Verlag
- Nicolas Dierks**
Mit Wittgenstein im Wartezimmer
Philosophie | Rowohlt Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.bideruntanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Riehen

Nahе Dorfzentrum, Oberdorfstr. 51
3½ Zimmerwohnung (76m²)
zu vermieten nach Vereinbarung.
1. OG, Balkon, Parkettböden, renoviert Mietzins Fr. 1'290.– plus NK Fr. 160.–.
Auskunft: Tel. 079 623 60 87

In Riehen aufgewachsen

suche dringend **3½-Zimmerwohnung** in der Riehen-Dorf-Umgebung auf **1. Juli 2019** mit Lift, Balkon und Herd: Glasabdeckung (Elektro, kein Gas).
Miete ca. Fr. 1'600.– bis ca. Fr. 1'800.– und der Wohnbereich ca. 75m²–80m².
An Frau B. Gasser E-Mail: beatrice-gasser@bluewin.ch

Schreiner

übernimmt allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Turservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Coiffeurgeschaft zu verkaufen

Sehr gute Lage, 6 Plätze, moderne Einrichtung, grosse u. langjahrigе Stammkundschaft, zu Basel angrenzend. Ihre Anfrage wird diskret behandelt. Weitere Infos:
coiffeur.bl@gmail.com

Kein Inserat ist uns zu klein.



Inserieren auch Sie – in der ...

RIEHENER ZEITUNG

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateauftrage entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch



Vereinigung Riehener Dorfgeschafte

Grosser Dorfmarkt

Samstag, 11. Mai 2019
9 – 17 Uhr

mit 60 Marktständen im Dorfzentrum
11.00 Uhr Konzert der Feuerwehrmusik auf dem Dorfplatz

Textilien, Handarbeiten, Schmuck, Spielsachen, Wurst, Käse, Süssigkeiten, Food- und Verpflegungsstandе und vieles mehr.

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

www.petfriends.ch

% AKTION %

% AKTION %

Petfriends.ch

Werden Sie Member und profitieren Sie!

OUTLET-ZONE

Besuchen Sie unsere NEW Outlet-Zone im ersten Stock in Muttenz! **TOP-ANGEBOTE!**

ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop

BASEL
St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop

MUTTENZ
Hagnastr. 25 Outlet-Zone
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment & Outlet-Zone

NATURBAD RIEHEN

SAISONERÖFFNUNG
SONNTAG, 12. MAI 2019
MUTTERTAGSBRUNCH VON 10 – 14 UHR

Gut erreichbar mit dem Velo durch Lange Erlen oder mit dem Tram 6 («Weilstrasse»).
Parkplätze begrenzt. An Sonn- und Feiertagen: Ruftaxi ab Haltestelle Riehen Dorf (hin und zurück)
NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch

-> NEU: TICKETS VIA WEBSHOP
-> INFOS ZUM BRUNCH

RIEHEN

LEBENS KULTUR

www.riehener-zeitung.ch

Riehen in Muttenz: Sulzer und Habraken

rz. Übermorgen Sonntag findet in Muttenz eine Lesung von Alain Claude Sulzer mit musikalischen Zwischenspielen von Edith Habraken statt. Sulzer, der in Riehen geboren wurde und für sein Schaffen zahlreiche Preise einheimen durfte – darunter den Riehener Kulturpreis für das Jahr 2004 – liest aus seinem Roman «Die Jugend ist ein fremdes Land». Seine Erinnerungen lassen die Schweiz der 1950er- und 1960er-Jahre plastisch auferstehen. Und wer Riehen kennt, wird an vielen Stellen Déjà-vu-Erlebnisse haben.

Edith Habraken, die in den Niederlanden geboren wurde und seit 1997 ihre eigene Schlagzeug- und Marimba-Schule in Riehen betreibt, wird den Autor auf dem Marimbaphon begleiten. Es werden Eigenkompositionen, Ausschnitte aus einer Cello-Suite von Bach, Tangamelodien und noch einiges mehr erklingen.

«Die Jugend ist ein fremdes Land», Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60, Muttenz. Eintritt: Fr. 35.– (Mitglieder des Kulturvereins Muttenz Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–, Jugendliche bis 16 Jahre gratis).

Mendelssohns «Paulus» in der Martinskirche

rz. An Pfingsten im Jahre 1836 leitete der damals erst 27-jährige Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) die Uraufführung seines Oratoriums «Paulus» mit einem in der Musikgeschichte selten dagewesenen Erfolg.

Felix Mendelssohn Bartholdy hat in seinem Oratorium stark an die Tonsprache Bachs und Händels angeknüpft. Und wie Bach hat er seine Musik ganz vom Text her komponiert; dabei ging er vielleicht in der Innigkeit seiner Glaubenshaltung und Erlösungszuversicht noch über sein grosses Vorbild hinaus.

Der Regiochor Binningen/Basel sowie der Chor und das Orchester Juventus Musica Basel führen das Oratorium heute Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr sowie morgen Samstag, 11. Mai, um 18 Uhr in der Basler Martinskirche auf. Mitwirkende sind neben Chor und Orchester die Sängerin Christina Daletka (Sopran/Mezzosopran) sowie die Sänger Jonathan Stoughton (Tenor), Martin Snell (Bass) und Gerardo Garciaano (Bariton).

Tickets im Vorverkauf – Fr. 60.–, 50.– und 30.– für junge Zuhörer in Ausbildung – gibt es im Internet auf der Homepage www.regiochor.ch, per E-Mail an konzertkasse@regiochor.ch oder unter Telefon 078 696 04 40. Die Abendkasse ist 45 Minuten vor Konzertbeginn offen.

Grösse und Scheitern der Hitler-Opinion

rz. Morgen Samstag, 11. Mai, findet in der Gedenkstätte Riehen im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse 44 unter dem Titel «Grösse und Scheitern der Opinion gegen Hitler» ein Vortragsabend statt. Wolfgang Benz, emeritierter Professor für Zeitgeschichte, wird sein neues Buch «Im Widerstand» vorstellen.

Der deutsche Widerstand gegen Hitler ist ein Kapitel mit mehr Schatten als Licht. Millionen Deutsche haben keinen Finger gerührt, als das NS-Regime die Freiheit beseitigte, Recht brach und zahllose Mitbürger verfolgte und ermordete. Einige aber wie Georg Elser, Graf Stauffenberg oder die Mitglieder der Weissen Rose haben ihr Leben riskiert, um den Verbrechen ein Ende zu machen.

Wolfgang Benz, geboren 1941, lehrte von 1990 bis 2011 an der Technischen Universität Berlin und leitete dort das Berliner Zentrum für Antisemitismusforschung. 1992 erhielt er den Geschwister-Scholl-Preis. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft sowie Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert.

Grösse und Scheitern der Opinion gegen Hitler. Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz; mit Buchvorstellung «Im Widerstand». Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Gedenkstätte Riehen, Inzlingerstrasse 44, Riehen.

SAISONSTART Das Naturbad Riehen öffnet am 12. Mai seine Tore – mit neuem kulinarischen Konzept

Muttertags-Brunch zum Saisonstart am «Pier 4125»

rz. Saisonstart im Naturbad Riehen ist wie schon in früheren Jahren am Muttertag – dieses Jahr also am kommenden Sonntag, 12. Mai. Das Café hat nicht nur den neuen Namen Pier 4125 erhalten, sondern auch eine neue Führung.

Nachdem über die Wintermonate im Naturbad diverse kleinere infrastrukturelle Anpassungen vorgenommen worden sind, ist nun alles für die neue Saison bereit. Nebst dem normalen Badebetrieb wird das Naturbad Riehen auch in der Saison 2019 wieder Kinderschwimmkurse, Nachtschwimmen und Bewegungsangebote wie Aqua-Rhythm anbieten.

Muttertagsbrunch

Am Sonntag um 9 Uhr wird das Naturbad Riehen wiedereröffnet. Für einen stressfreien Muttertag bietet das Café an diesem Sonntag ab 10 Uhr für Fr. 36.– einen Muttertagsbrunch an. Kinder bis sechs Jahre essen kostenlos und Kinder ab sieben bis zwölf Jahre zahlen pro Altersjahr einen Franken. (Details gibt es im Internet unter <https://www.naturbadriehen.ch>.)

Das Café heisst neu Pier 4125 und wird von der bekannten Wyniger-Gruppe geführt. Die Wyniger-Gruppe, die im Raum Basel mehrere Restaurants, Hotels, Caterings sowie die eigene Stadtmauer Brauerei betreibt,



Ab Sonntag ist das Naturbad Riehen wieder geöffnet – hier ein Bild vom vergangenen Jahr.

Foto: Philippe Jaquet

wird sowohl «sündige» als auch «gesunde» Produkte anbieten. So kommen Badi- und Restaurantbesucherinnen und -besucher in den Genuss eines vielseitigen Angebots, von frischen Salaten über hausgemachte Burgers bis zu den Badiklassikern Pommes frites oder Schnitzelbrot.

Zudem bietet das Pier 4125 neuerdings auch ein attraktives Angebot ausserhalb des Naturbads an, welches zum Verweilen einlädt. Neben den üblichen Öffnungszeiten soll das Pier 4125 – vor allem ausserhalb der Badesaison – Raum für Firmen- und Privatanlässe bieten. Das Naturbad

wird so als attraktives Erholungs- und Ausflugsziel und toller Veranstaltungsort in der Region noch vielseitiger nutzbar.

Mit dem ÖV ins Naturbad

Das Naturbad wird an Sonn- und Feiertagen vom Ruftaxi ab der Tram-/Bushaltestelle Riehen Dorf und zurück bedient (ein gültiges TNW-Billet ist erforderlich). Die Gemeinde Riehen hofft, mit dieser Massnahme die Badegäste dazu zu motivieren, mit dem öffentlichen Verkehr ins Naturbad zu kommen, da die Anzahl Parkplätze begrenzt ist.

Die Eintrittspreise für die Saison 2019 bleiben gleich wie in den vergangenen Jahren. Für die vergünstigten Saisonabonnemente für Riehener Einwohnerinnen und Einwohner ist ein Ausweis vorzulegen. Tickets sind auch online im Webshop erhältlich (www.naturbadriehen.ch).

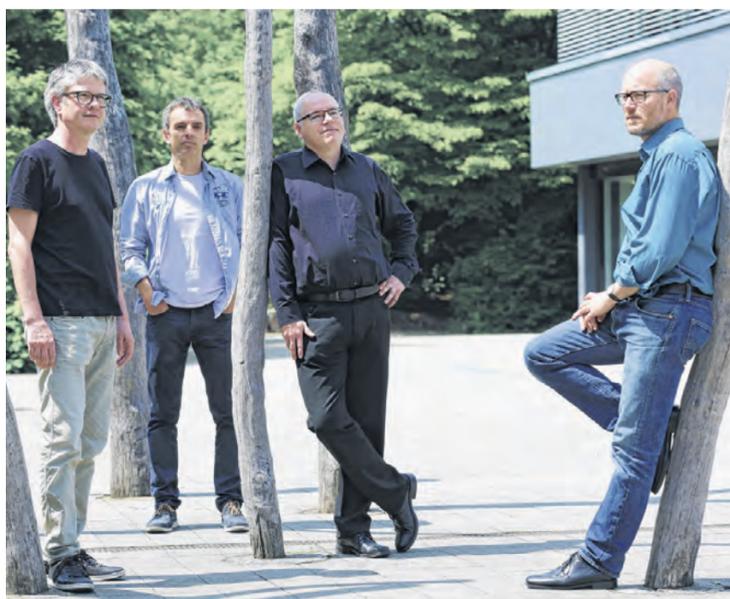
Ein Einzeleintritt kostet für Erwachsene (ab 16 Jahre) Fr. 6.–, für Schüler, Lehrlinge und Studenten (bis 25 Jahre) Fr. 4.– und für Kinder und Jugendliche (6–16 Jahre) Fr. 2.50. Es gibt 10er-Abonnemente (Fr. 54.–/32.–/20.–) und Saisonabonnemente (Fr. 90.–/55.–/40.–) sowie vergünstigte Saisonabonnemente für die in Riehen wohnhafte Bevölkerung (Fr. 70.–/35.–/20.–). Der Colour-Key-Spezialtarif beträgt Fr. 1.–.

SARASINKONZERTE Jazz unter dem Motto «Massimo steigt aufs Dach»

Musik über Stilgrenzen hinweg

rz. Am Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr lädt die Musikschule Riehen im Rahmen der Reihe «Sarasinkonzerte» zu einem Jazzkonzert ein. «Massimo steigt aufs Dach», lautet das Motto. Massimo sind vier Musiker mit der Leidenschaft zur Horizontverschiebung. Das Quartett versteht Musik als Klang gewordener Ausdruck von Stimmungen und Emotionen, unabhängig von musikalischen Stilen oder Traditionen. Ob eine Arie von Händel oder eine Interpretation von Esbjörn Svensson – hier fühlt sich Massimo wohl, hier werden neue Horizonte erforscht und Grenzen verschoben.

Massimo sind Adrian Frei (Piano), Simon Lilly (Trompete), Michael Zumbunn (Bass) und Thomas Waldner (Schlagzeug). Simon Lilly unterrichtet seit August 2018 Trompete an der Musikschule Riehen und Basel. Thomas Waldner wird per 1. Oktober sein Amt als Leiter der Musikschule Basel antreten. Gegenwärtig leitet er die Musikschule Arlesheim. Das Konzert dauert rund eine Stunde. Nach dem Konzert gibt es eine Erfrischung. Der Eintritt ist frei (Kollekte).



Die vier Musiker von «Massimo» bestreiten am 17. Mai in der Musikschule Riehen das nächste Sarasinkonzert.

Foto: vG

KONZERT Abschluss der Konzertreise nach Weissrussland

Knabensänger singt am Muttertag

rz. Zum Abschluss der Konzertreise nach Weissrussland präsentiert die Knabensänger Basel am Muttertag einen bunten Melodienstrauss. Das Konzert findet am Sonntag, 12. Mai, um 16 Uhr in der Kirche St. Clara Basel statt.

In ihrem Programm für die Konzertreise 2019 nach Weissrussland spannt die Knabensänger Basel einen weiten Bogen, von der Wirklichkeit zur Vision, vom Geistlichen zum Weltlichen, von der Region in die Welt. Die grösste Vision der Menschen ist sicher die einer friedlichen Welt, und so wird der erste Teil «Da pacem Domine» überschrieben sein, neben anderen Komponisten stehen hier zwei Schweizer Werke sich gegenüber: Till Löfflers «Im Nebel» nach im Ersten Weltkrieg entstandenen Texten und «Da pacem Domine» von Christine Aufderhaar (Uraufführung). Das «Baba Yetu», das kraftvoll choreografierte afrikanische «Vater unser», schlägt dann die Brücke zum weltlichen Teil.

Von Basel in die Welt – wie immer hat die KKB viel Musik aus unserer Region im Gepäck, neben dem Fas-

nachtsstück «Frä Fasnacht» (Balz Aliesch). Lieder aus dem Fundus des Basler Waisenhauses, die die Knaben zum 350-Jahr-Jubiläum der Instituti-

on eingespielt haben. Klavierstücke von Schweizer und Weissrussischen Komponisten runden das Programm gekonnt ab.

Sonntag, 12. Mai, um 16 Uhr in der Kirche St. Clara Basel. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Gruppenbild einmal anders: Sänger der Knabensänger Basel.

Foto: vG

SCHNUPPERKREUZFAHRT



QUEEN MARY 2

31.10. BIS 3.11.2019



VON HAMBURG NACH SOUTHAMPTON

31. OKTOBER 2019

06.06 Uhr: Abfahrt ab Basel SBB nach Hamburg
13.29 Uhr: Ankunft im Hamburg Hauptbahnhof,
Transfer zum Hotel Barcelo, Zeit zur freien Verfügung.
(Eine individuelle Hinreise ist ohne Zuschlag auch
mit EasyJet möglich).

1. NOVEMBER 2019

Um 13.30 Uhr: Transfer vom Hotel Barcelo zum Hamburger
Hafen, wo Sie die stolze Queen Mary 2 erwartet.
Um 16 Uhr heisst es «Leinen los». Auf der Elbe fahren Sie
bis Cuxhafen, um dann die offene Nordsee zu
erreichen.

2. NOVEMBER 2019

Tag auf See. Verbringen Sie gemütlich Zeit am Pool,
geniessen Sie den SPA, oder nehmen Sie an einer der
angebotenen Aktivitäten teil. Besuchen Sie nach dem
Abendessen einen der verschiedenen Nachtclubs oder
das Kasino.

3. NOVEMBER 2019

Gegen 10 Uhr erreichen Sie Southampton. Ausschiffung
und Transfer zum Flughafen London-Heathrow.
12.30 Uhr: Check-in
14.25 Uhr: Abflug mit British Airways
17.05 Uhr: Ankunft in Basel

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Bahnfahrt 2. Klasse Basel-Hamburg
- Transfer Hamburg Hbf.-Hotel
- 1 Übernachtung in 4*-Hotel Barcelo Hamburg
- Schifffahrt mit 2 Übernachtungen auf der Queen Mary 2
- Aussen-Doppelkabine mit Balkon, Vollpension
- Transfer Southampton-London Flughafen (Bei einer
allfälligen Verlängerung in London/Hamburg ist kein
Transfer eingeschlossen).
- Flug mit British Airways London-Heathrow-Basel
(inkl. 1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Reisebegleitung
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Allfällige Verlängerung in London
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Programm- & Preisänderungen
vorbehalten
- Verlängerung in London/Hamburg auf Anfrage
- Zuschlag Einzelbelegung auf Anfrage
- Annullationskosten nach
Anmeldung: 100%



PREIS PRO PERSON

in einer Aussenkabine mit Balkon: **CHF 1450.-**
Mindestens 10, maximal 20 Personen

FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung

Online, per Telefon oder persönlich:

Sattelgasse 4, 4001 Basel, Tel. +41 61 264 55 55

www.frossard-reisen.ch

booking@frossard-reisen.ch



SPANISCHER ABEND Fundraisingevent zugunsten von SOS**Gutes Essen und Tanz-Liveshow**

Die Gratisbörse befindet sich im CVJM-Haus in Riehen. Foto: zVg

rz. In der Riehener Kornfeldkirche geht morgen Samstag ein «Spanischer Abend» über die Bühne. Ab 18 Uhr erwarten die Besucher spanische Spezialitäten, eine Tombola und natürlich

Tanz. Um 19 Uhr wird die Flamenco-Gruppe Triana eine Liveshow bieten. Reservationen nimmt Cristina Marti Scheider unter Telefon Nummer 079 614 09 14 entgegen. Der Erlös geht zugunsten des Vereins SOS werdende Mütter Basel.

Der Verein wurde 2009 in Riehen gegründet und hat seitdem über 281 Mütter und Familien in schwierigen Situationen mit Tat und Rat unterstützt. Im letzten Jahr konnte die Gratisbörse im Untergeschoss des CVJM-Hauses viele Familien unterschiedlichster Nationalitäten mit einer grossen Auswahl an Kleidern und Baby-/Kleinkinderware versorgen, die sie regelmässig von grosszügigen Spenderinnen und Spendern erhält.

Die Gratisbörse ist an zwei Vormittagen und einem Nachmittag pro Woche für die Mütter und Familien geöffnet und ist zu den jeweiligen Öffnungszeiten (Dienstag ganzer Tag, Freitag, 9–11.30 Uhr) über die Telefonnummer 061 601 18 30 erreichbar.

BÜRGERGEMEINDE BETTINGEN Cheminéeholz-Aufbereitung im Regen**Dem ungemütlichen Wetter getrotzt**

Das Holzer-Team: Jean-Pierre Trächslin, Martina Karrer, Armin Zellweger, Claire Trächslin, Guy Trächslin, Stefan Fischer, Walter Weber und andere, die nicht auf dem Foto sind. Fotos: zVg

Die nostalgische Sägemaschine – Arbeitskarren Typ Rees, erbaut im Jahr 1930 – wurde wie jedes Jahr für die Cheminéeholz-Aufbereitung aus ihrem Winterschlaf geweckt. Wie gewohnt wurde am Vortag die Inbetriebsetzung vorbereitet. Dazu gehören das Fetten der zirka 20 Schmiernippel, das Auffüllen des Wassers zur Kühlung und die Bremskontrolle. Dann konnte es losgehen. Nach Einsetzen des Zündstiftes konnte die 1-Zylinder-Maschine Typ Deuz von Hand mit viel Kraft angekurbelt werden. Pfff, pfff, pfff – und schon lief die Maschine nach langem Stillstand an.

Am nächsten Tag begrüßte Altbürgerpräsident Guy Trächslin frühmorgens um 7 Uhr den Bürgerrat und seine interessierten freiwilligen Helferinnen und Helfer. Mit grossem Einsatz wurde das bestellte Holz zersägt, gespalten und vor die Haustüre geliefert. Armin Zellweger, als ehemaliger Besitzer, liess es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, tatkräftig mitzuhelfen. Wie im letzten Jahr wurde in zwei Gruppen gearbeitet, damit die Holzmenge am gleichen Tag verarbeitet werden konnte. Auf St. Chrischona wurde mit einer Kreissäge gearbeitet,

die am Gemeindefraktort aufgesetzt werden kann, und im Kaiser war die alte Sägemaschine im Einsatz.

Vom schlechten Wetter liessen sich die Holzerinnen und Holzer nicht beeindrucken. Nach der Verarbeitung der 20 Ster Cheminéeholz wurden alle mit einem ausgezeichneten Mittagessen

von den Köchinnen Angie Stohler, Ruth Thoma und dem Grillmeister Joggi Bertschmann in der Badi verwöhnt. Ein grosser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für das grosse Engagement und der Einwohnergemeinde Bettingen für die Unterstützung. Guy Trächslin

PODIUM 13. Wenkenhofgespräche am 23./24. Mai**«Die Welt am Abgrund?!»**

rz. Nachhaltigkeit, Ressourcen und Klimawandel sind drei entscheidende Themen, welche die Menschheit zurzeit beschäftigen. Sie stehen im Mittelpunkt der 13. Wenkenhofgespräche, die an zwei Abenden, nämlich am Donnerstag, 23. Mai, und Freitag, 24. Mai, in der Reithalle Wenkenhof über die Bühne gehen. Gesprächsleiter ist Patrick Rohr. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei und den Diskussionen folgt jeweils ein Apéro.

Am Donnerstag diskutieren Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ehrenpräsident des Club of Rome, Lucas Bretschger, Professor für Ressourcenökonomie an der ETH Zürich, der Geschäftsleiter WWF Schweiz, Thomas Vellacott, sowie der Umwelthethiker und Philosoph an der Universität Fribourg, Ivo Wallimann-Helmer, über Strategien und die Anforderungen, die sich mit dem nachhaltigen Umgang mit Natur und

Ressourcen stellen. Wie stehen die Chancen, diese Probleme weltweit in den Griff zu bekommen?

Der Freitagabend widmet sich dem Klimawandel. Als Gäste diskutieren die Grüne basellandschaftliche Nationalrätin Maya Graf, die Klimaaktivistin und Politik- und Umweltwissenschaftlerin an der Universität Zürich, Marie-Claire Graf, Andreas Burgener, Direktor auto-schweiz, Paul Burger, Nachhaltigkeitsforscher des Departements Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel, sowie der Glaziologe Wilfried Haerberli, emeritierter Professor der Universität Zürich und während 25 Jahren Leiter der weltweiten UNO-Gletscherbeobachtung. Sind wir bereits zu spät oder können wir uns noch schützen? Welches sind die Erfordernisse an die Gesellschaft und wie steht es mit der Bevölkerung, effektiv etwas zu unternehmen?

LESERBRIEFE**Kirchensteuern: keine teure Software**

Gegen den Beschluss des Grossen Rates am 14. November 2019 zur Teilrevision des Steuergesetzes wurde das Referendum ergriffen. Damit wurde die Diskussion neu eröffnet.

Die Lösung, dass der Kanton für die Kirchen die Steuern in Rechnung stellt, ist in anderen Deutschschweizer Kantonen seit Jahren üblich. Die Kosten für diese Dienstleistung verrechnet der Staat den Kirchen und der Israelitischen Gemeinde Basel. Das Argument der Kirchen, das Geld nicht in teure Software, sondern in die Arbeit zu investieren, überzeugt mich.

Thomas Widmer-Huber, Riehen

Baslerhof retten

Das Restaurant Baslerhof in Bettingen soll verkauft werden. Wir hoffen alle, dass es die Gemeinde kauft und nicht eine Kebab-Bude oder eine Pizzeria entsteht.

Wir sind ein Riehener Pétanque-Club und gehen dort seit Jahren sehr oft zum Mittagessen. Wir geniessen die feine Küche und sitzen im Sommer auch sehr gerne im wunderschönen Garten. Die Gemeinde soll einen geeigneten Pächter finden, der im gleichen gehobenen, preisgünstigen Stil weitermacht.

Hans Peter Falck, Riehen

Der Mittelstand zahlt

Die Krankenkasseninitiative der CVP will den Mittelstand entlasten. Dafür geworben wird auf dem Flyer ganz sympathisch mit «Mee dinne» im herzen Sparschwein. «Mee dinne» ja, aber für wen denn genau? Wegen der Steuerprogression würden von einem solchen Abzug vor allem sehr gut Verdienende profitieren, der Mittelstand würde davon wenig spüren. Bei tiefen

Einkommen hat ein Abzug vom steuerbaren Einkommen deutlich weniger Wirkung als bei hohen Einkommen. Deswegen ist der Vorschlag der CVP in meinen Augen unsozial. Wenn schon wäre es gerechter, die Krankenkassenprämien vom geschuldeten Steuerbetrag abzuziehen, womit alle einen gleich hohen Abzug machen könnten.

Wie auch immer, die Folgen von Steuerausfällen bekommen jeweils alle zu spüren, sei es durch Abbaupakete oder durch Gebührenerhöhungen. Und diese Folgen treffen wiederum vor allem den Mittelstand, der vom Vorschlag der CVP sowieso kaum profitiert. Überdies ist dem Anliegen der CVP mit der am 10. Februar angenommenen Steuervorlage bereits teilweise entsprochen worden: Hier wurden diverse Abzüge bereits erhöht. Noch ein Argument also, um am 19. Mai ein Nein zur Krankenkasseninitiative einzuwerfen.

Susanne Fisch, Riehen

Gestaltungsrichtlinien nur noch Makulatur?

Als ehemalige, langjährige Bewohnerin der Inzlingerstrasse 23, welche nach wie vor mit dem «Strössli» eng verbunden ist, habe ich den Bauentscheid vom 25.3.2019 mit Befremden zur Kenntnis genommen.

Die vom Gemeinderat 1995 erlassenen Gestaltungsrichtlinien wurden bisher von allen Parteien, die ihre Liegenschaft massvoll erweitern wollten, eingehalten. Nicht zuletzt auch aufgrund der strengen Massstäbe der Ortsbildkommission. Wir mussten damals für jeden Zentimeter Fensterfläche der Dachgauben kämpfen.

Weshalb diese Richtlinien jetzt plötzlich nicht mehr gelten sollen und ein mehrgeschossiger Anbau bewilligt wird, ist nicht nachvollziehbar. Damit würde ein Präjudiz geschaffen, welches das bisher einheitliche und

zu dieser kleinen Sackgasse passende Gesamtbild nachhaltig zerstören würde. Ich hoffe sehr, dass dem Rekurs der Anwohner stattgegeben wird.

Verena Aeberli, Riehen

Ja zum Ozeanium, Ja zu unserer Stadt

In den vergangenen Wochen sind von den Gegnern viel über das Ozeanium geschrieben worden und ebenso viele Unwahrheiten wurden verbreitet.

In wissenschaftlich fundierten Beiträgen haben sich Tierärzte und Biologen verschiedentlich bemüht, die unhaltbaren Argumente der Gegner zu widerlegen. Lausanne besitzt seit 2017 das Aquatis Aquarium-Vivarium mit über 10'000 Fischen. Es ist schon merkwürdig, dass sich die sonst umtriebigen Umweltaktivisten bei jenem Bau ruhig verhalten haben.

Die direkte Begegnung mit den Tieren im Ozeanium wird – wie auch jetzt im Zoo – die Besucherinnen und Besucher für die Tiere und ihre Lebensräume sensibilisieren. Als Nebeneffekt wird das Ozeanium die Attraktivität der Tourismusdestination Basel weiter steigern.

Darum ein überzeugtes Ja zum Ozeanium.

Roger Bloch-Müller, Bettingen

Keine Rücksicht auf Schützentradition

Der Bundesrat behauptet im aktuellen Abstimmungskampf zur Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie, dass die Schweiz im Schengen-Dublin-Verband einen starken Einfluss habe und man nicht von einem EU-Diktat sprechen könne. Betrachtet man die ganze Sache etwas objektiver, dann wird schnell klar, dass die Schweiz eher einen geringen Einfluss auf das EU-Recht hat, die jetzige Waffenrichtlinie inhaltlich nicht in unserem Sinne sein kann und die EU

keine Rücksicht auf die besondere Schweizer Schützentradition nimmt.

Es besteht somit kein Zweifel, dass es bei der Abstimmungsvorlage vom 19. Mai einmal mehr um die dynamische Übernahme von EU-Recht geht und man im Sinne unserer Souveränität ein Nein in die Urne legen soll.

Matthias Moser, Riehen, JSVP

Museum statt Ozeanium?

Ich weiss nicht, ob ein Ozeanium das richtige pädagogische Mittel ist, um die heutige Problematik der Überfischung und Plastikverschmutzung der Meere zu thematisieren. «Es schwamm ein Fisch in einem Glase / in einem fort nur rechts herum. / Da dachte er, das ist zu dumm, / und schwamm in einem fort nur links herum.», heisst es in einem Gedicht.

Andererseits finde ich, dass das Naturhistorische Museum nicht ausserhalb des Stadtkerns gebaut werden sollte, schwer erreichbar für Gross und Klein. Wäre die Lage an der Heuwaage nicht geradezu ideal, um den geplanten Bau dort, sehr zentral gelegen, als städtebaulichen Akzent zu errichten? Statt des Klotzes des Ozeaniums, der in der Visualisierung niedlicher aussieht, als er später sein wird?

Rudolf Hopmann, Riehen

Riehener Klimajugend gegen Ozeanium

Es ist sehr begrüssenswert, dass die Diskussion um das Ozeanium auch in der RZ grundlegend, ausgewogen und breit geführt wird. Im Namen der Klimajugend möchte man sich hiermit aber von gewissen Aussagen der Befürworterinnen Katja Christ und Franziska Roth distanzieren. Im ersten Textabschnitt wird das Engagement der Klimastreikenden für mehr Klimaschutz zur Pro Ozeanium Kampagne missbraucht. Es gilt hier klarzustellen, dass sich die Klimabewer-

gung gegen dieses überholte und klimafeindliche Grossprojekt stellt.

Auch der Klimanotstand wird von den beiden erwähnten Grossrätinnen scheinbar fehlverstanden oder fehlverwendet. Dass das Ozeanium viele Treibhausgas-Emissionen verursacht, ist offensichtlich. Daher ist es äusserst fragwürdig, dass sich die Befürwortenden mit dem Klimanotstand zu brüsten versuchen.

Deshalb: Lassen Sie sich nicht irreführen, wenn mit dem Erfolg des Klimastreiks für falsche Anliegen geworben wird.

Joséphine Strelbel und Alexander Priess, Komitee Riehener Jugend für eine lebenswerte Zukunft

Auf Biegen und Brechen

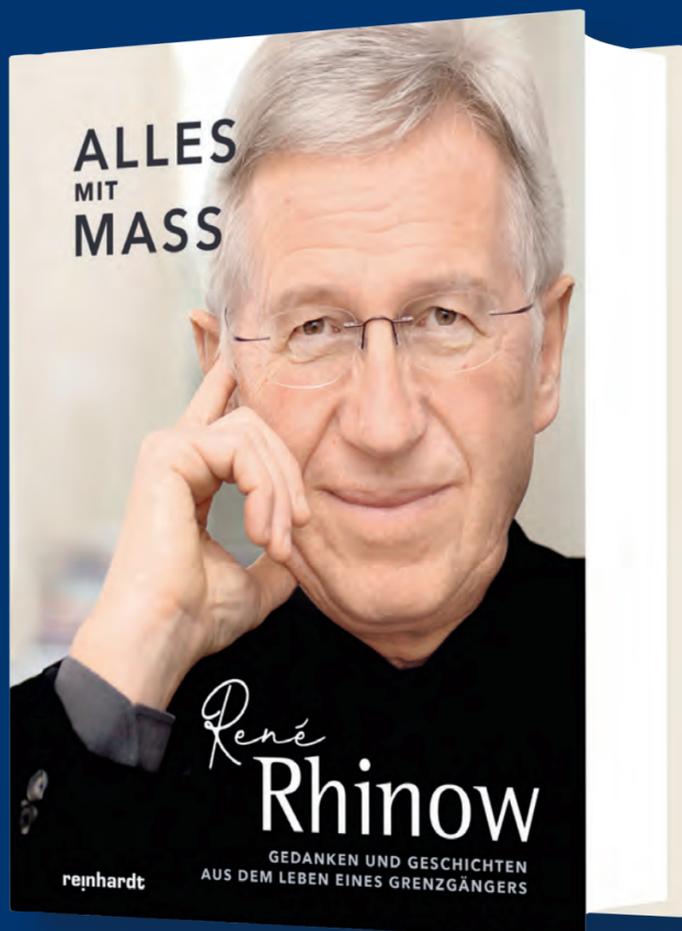
Im Jahr 2001 haben mein Mann und ich uns entschlossen, das Haus an der Inzlingerstrasse 37 zu kaufen. Mit Liebe, Sorgfalt und Rücksicht auf die umliegenden Häuser wie auch die Nachbarschaft haben wir unser Haus sanft renoviert. Uns war es ein Anliegen, den Charme des Hauses in dieser Strasse wie auch das gute nachbarschaftliche Verhältnis zu bewahren, was uns auch gelungen ist.

Heute schreiben wir das Jahr 2019 und irgendwie erscheint es uns, als ob kaum mehr Rücksicht aufeinander genommen wird. Jeder macht wie es ihm gefällt, nach dem Motto auf Biegen und Brechen will ich, was mir passt. Egal wie die Nachbarschaft dazu Stellung nimmt, egal ob dem Nachbarn eine sechs Meter hohe Wand vor den Eingang gestellt wird, egal ob das Sonnenlicht beeinträchtigt ist und so weiter.

Warum muss es immer noch mehr und noch grösser sein? Geht mit offenen Augen durchs Leben und seht, was ihr habt und was es bietet! Auf gute Nachbarschaft, was nicht immer selbstverständlich ist.

Brigitte Nyffenegger, Riehen

reinhardt



Politiker Lebensbild Grenzgänger

René Rhinow
Alles mit Mass
180 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2325-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

**KONZEPTLOS!
ÜBERTEUERT!
VERFEHLT!**

**Museumshertz
auseinanderreissen?**

NEIN

zum Neubau des
Naturhistorischen Museums
www.neubau-nein.ch



EVANGELISCHE ALLIANZ Apéro für pädagogisches Engagement

Viel Dank für die Lehrpersonen

Rund dreissig Lehrpersonen folgten der Einladung der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen am Donnerstag, 2. Mai, ins Geistlich-diakonische Zentrum Riehen, um sich an einem Apéro riche verwöhnen zu lassen. Der Grund dafür war einfach und doch etwas ungewohnt: Allen, die sich mit christlichem Anliegen im Bildungs- und Bereich engagieren, sollte für ihren Einsatz gedankt werden. Sie sollten für ihre Arbeit nicht kritisiert werden, sondern Wertschätzung erfahren.

Um 17.30 Uhr wurden die Lehrpersonen durch ein freundliches Willkommensplakat begrüsst. Es folgte eine viertelstündige Dankesrede von vier verschiedenen Vorstandsmitgliedern: Allianzpräsidentin Lea Schwyer erzählte, wie sie an einer Konferenz über Bildung von dieser Ermutigungsidee gehört hatte und der ganze Vorstand sofort einverstanden war, das in Riehen/Bettingen umzusetzen.

Pfarrer Dan Holder ermutigte die Anwesenden anhand der Worte der

Bergpredigt, wie ein Licht auf einem Berg zu sein, das in die Welt hineinleuchtet. «Weil der Lehrer damals an mein Kind glaubte und es nicht aufgab, kam es gut!», so die bewegenden Worte von Renate Morgenthaler von der Wohngemeinschaft Moosrain. Die stellvertretende Oberin Schwester Elisabeth Heussler betete zum Schluss für die anwesenden Lehrpersonen und gab ihnen für ihren Lehrberuf einen Segen von Gott mit.

Um 18 Uhr war dann der wunderbare Apéro, der durch die Klosterküche liebevoll zubereitet worden war, eröffnet – damit auch Zeit für Begegnungen und Austausch blieb. Gedacht war, dass der Anlass um 19 Uhr beendet sein sollte, doch die Gespräche waren so angeregt, dass der Apéro spontan verlängert wurde.

Vor dem Heimgehen erhielt jede Lehrperson einen liebevoll hergestellten Mini-Papier-Koffer mit einigen Schoggiherzli und dem Schriftzug, der den Anlass prägte: «Wir sagen danke».

Lea Schwyer



Foto: zVg

BETTINGEN Chrischona-Campus AG erhält definitiven Leiter

Zsolt Kubecska neuer Geschäftsführer

Der 52-jährige Zsolt Kubecska ist der neue Geschäftsführer der Chrischona-Campus AG, welche das Konferenzzentrum und weitere Unternehmensbereiche auf St. Chrischona führt. Der Manager bringt eine über 30-jährige Führungserfahrung mit und will eng mit dem Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc) in Bettingen zusammenarbeiten.

Zsolt Kubecska hat Gesundheitswirtschaft und Management studiert und mit einem Executive Master of Business Administration in St. Gallen abgeschlossen. In seiner beruflichen Laufbahn war er als Geschäftsführer der psychiatrischen Privatklinik Sonnenhalde in Riehen tätig wie auch als Chief Operation Officer in zwei Unternehmensgruppen. Zuletzt war er tätig als Inhaber und Geschäftsführer einer Gesellschaft für Unternehmensberatung und Führungskräfte-training.

Der Verwaltungsrat der Chrischona-Campus AG hat Zsolt Kubecska Ende März als neuen Geschäftsführer gewählt. Ausschlaggebend waren seine langjährige Führungserfahrung und sein grosses Netzwerk, vor allem in der Region Basel. Zudem kennt er Chrischona über persönliche Bekanntschaften. Seine neue Aufgabe

hat Zsolt Kubecska am 2. Mai mit Freude und Elan begonnen: «In der Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spüre ich einen guten Geist und die Bereitschaft zur Entwicklung. So lässt sich viel bewegen», erklärte er.

Zsolt Kubecska übernimmt die Aufgaben von Hans-Peter Bareth, dem Geschäftsführer ad interim. Dieser wird ihn in der ersten Zeit begleiten und einführen.

Die Chrischona-Campus AG wurde im November 2018 gegründet. Ihre Aufgabe ist es, das Konferenzzentrum und die weiteren Unternehmensbereiche auf St. Chrischona wirtschaftlich zu betreiben. Dabei arbeitet sie eng mit dem Eigentümer zusammen, dem Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc). Diese neuen Strukturen sind das Ergebnis eines mehrjährigen Prozesses. Benedikt Walker, der Rektor des tsc, freut sich auf die Zusammenarbeit: «Als Theologisches Seminar konzentrieren wir uns auf das, was wir am besten können: Menschen aus- und weiterbilden. Die Chrischona-Campus AG ermöglicht unsere Bildungsarbeit durch ihre Infrastruktur, die wir gemeinsam weiterentwickeln werden.»

Markus Dörr



Zsolt Kubecska (rechts) und Benedikt Walker arbeiten eng zusammen. Foto: zVg



Erstkommunion in der Pfarrei St. Franziskus

rz. «Jesus ist unser Leuchtturm» war in der Pfarrei St. Franziskus Riehen-Bettingen das Erstkommunionsthema des Jahres 2019. Am 5. Mai wurde in einem wunderschönen Gottesdienst mit 24 Kindern und ihren Familien die erste Heilige Kommunion gefeiert. Dabei waren: Adrian Machay, Ainhoa Reiner, Alessandro Venturino, Andrew Franco Caltagirone, Andrin Lisser, Audrey Gyr, Eva Doll, Fabio Baumbach, Joya Boner, Laura Maric, Marlon Ferreiro, Michael Joseph, Nicolas Müller, Nicole Maric, Nils Stippich, Rafael Truffer, Romina Schumacher Zubiato, Selene Schoch Golet, Sophie Brozek, Sophie Lergenmüller, Tim Rufli, Valentin Dirr, Valentina Dabbous und Wenzel Schwarzkopf.

Foto: Creativ Photo Mimmo Muscio

JAHE Mitgliederversammlung des Vereins im Kellertheater

Neuer Vizepräsident gewählt

Der Verein Jahe (Jung und Alt hülfe enand) führte vergangene Woche im Kellertheater im Haus der Vereine die alljährliche Mitgliederversammlung durch. Eines der Hauptgeschäfte war die Wahl des Nachfolgers für die zurückgetretene Vizepräsidentin Dorothee Duthaler. Gewählt wurde Guy Trächslin. Der amtierende Präsident Roger Götti, der immer wieder aktive Impulse gibt, wurde mit Applaus in seinem Amt bestätigt. Der Jahe-Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Roger Götti (Präsident), Guy Trächslin (Vizepräsident, neu), Gaby Wunderle (Finanzen), Claire Trächslin (Geschäftsführerin, neu) und Beatrix Wojciechowski (Protokolle).

Nach dem offiziellen Teil konnten die Anwesenden Reminiscenzen aus dem Bauerndorf Bettingen von Hanspeter Kiefer geniessen. Zum Abschluss vertieften sich viele anwesende Mitglieder beim Apéro noch in interessante und anregende Gespräche.

Guy Trächslin



Der neue Jahe-Vorstand (v.l.): Gaby Wunderle, Guy Trächslin, Beatrix Wojciechowski, Roger Goetti, Claire Trächslin.

Foto: zVg

KIRCHE Gemeindefeiert der ERK Riehen-Bettingen im Schwarzwald

Familiengeschichten, die das Leben prägen

Das Gemeindefeiert der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen fand auf dem Hengsthof bei Oberkirch im Schwarzwald statt. Pfarrer Stefan Fischer und Team hatten ein buntes Programm vorbereitet, an dem 47 Personen, zumeist junge Erwachsene und Familien, teilnahmen. Die im Winter gegründete Kirchliband hatte fast vollständig mitkommen können, sodass für die musikalische Begleitung gesorgt war.

Das kleine Hallenbad und die Tret-Go-Karts boten den Kindern viel Spass. Das Weekend stand unter dem Thema Familiengeschichten. Die Teilnehmenden lernten sich durch den Austausch über eigene Familiengeschichten besser kennen. Familiengeschichten aus der Bibel führten am Samstagmorgen zu intensiven Diskussionen, während die Kinder ein individuelles Programm hatten.

Bei Graupel- und Schneeschauern wurde am Samstagnachmittag ein Ausflug in das Heimat- und Grimmsmuseum in Oberkirch gemacht. Dieses bot auch den Kindern viele interaktive Möglichkeiten, das Leben von früher kennenzulernen. Abends beschäftigte man sich in



Die Teilnehmer des Gemeindefeiert der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde auf dem Hengsthof in Oberkirch.

Foto: Daniel Matzenauer

Gruppen kreativ mit Familiengeschichten. Manche bastelten, andere dichteten und dritte spielten Theater.

Der Abendmahlsgottesdienst am Sonntagmorgen brachte in einem fiktiven Dialog der zwei Söhne aus dem Gleichnis vom verlorenen Sohn deren Familiengeschichte zur Sprache. Die reiche Schwarzwälder Küche

mit Grilliertem, badischem Gyros und Flammkuchen sorgten für das Kulinarische. Die intensiven Begegnungen in der freien Zeit und die langen Abende gemütlicher Gemeinschaft liessen das Wochenende wie im Flug vergehen. Am Sonntagnachmittag kehrten alle wohlbehalten zurück.

Stefan Fischer, Bettingen



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 27. März 2019 gefassten und im Kantonsblatt vom 3. April 2019 publizierten Beschluss betreffend:

- Ordnung betreffend das Kommunikationsnetz der Gemeinde Riehen (Ordnung K-Netz Riehen)

ist die Referendumsfrist am 2. Mai 2019 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 7. Mai 2019

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Hansjörg Wilde
Der Generalsekretär: Urs Denzler

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Härdi-Jauslin, Ruth, geb. 1932, von und in Riehen, Oberdorfstr. 21
Schweizer-Schmidt, Paul, geb. 1916, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7
Holenstein-Hügi, Johanna, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 50
Bieber-Merian, Ruth Emma, geb. 1921, von Basel und Schönenwerd/SO, in Riehen, Rauracherstr. 111
Hammel-Heusi, Hilda, geb. 1931, von Muttenz/BL, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten

Rudolf Wackernagel-Str. 86, Riehen
Projekt: Anbau Wintergarten an östlicher Gebäudecke, Rudolf Wackernagel-Str. 86, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1216

Bauherrschaft: Maddalena und Thomas Käser-Berto, Rudolf Wackernagel-Str. 86, 4125 Riehen

Projektverfasser: Trezzini + Picker Architekten, CHE-100.714.086, Sevogelstrasse 121, 4052 Basel

Technische Anlagen

Bäumliweg 40

Projekt: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät an Westfassade anstelle Ölheizung Bäumliweg 40, Riehen, Sektion RF, Parzelle 187,

Bauherrschaft: Cecile Ann und Andreas Toshio Ito, Bäumliweg 40, 4125 Riehen
Projektverfasser: HSR Heizungsservice Riehen GmbH, CHE-327.568.453, Grenzelgasse 14, 4125 Riehen

Technische Anlagen

Hungerbachhalde 21 / Hungerbachweg 63

Projekt: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät auf dem Dach Hungerbachhalde 21, Hungerbachhalde 21, Hungerbachweg 63, Riehen, Sektion RF, Parzelle 562

Bauherrschaft: Michael Wittpoth, Im finstern Boden 15, 4125 Riehen

Projektverfasser: Niehus GmbH, CHE-110.308.380, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel

Ablauf der Frist: 7. Juni 2019

Einsprachen/Rekurse Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens 07.06.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Bäumlihofstrasse 391, Riehen, Sektion: C, Stockwerkeigentumsparzelle: 11-45, Eigentum bisher Sandra Allemann, Eiken AG, Eigentum neu Margot Eveline Davatz, Basel

Unterm Schellenberg 142, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 1314, Eigentum bisher Manuela Pausa, Riehen, Carsten Petersen Pausa, Riehen, Eigentum neu Maria Dolores Bueno Munoz, Basel, Daniel Alberto Cervantes Choren, Basel

Lörracherstrasse 30, 32, Riehen, Sektion: RF, Parzelle: 230, Eigentum bisher Ruth Hanna Wagner, Riehen, Eigentum neu Besey Kul, Riehen, Memet Kul, Riehen

Wenkenstrasse 28, Riehen, Sektion: E, Parzelle: 1839, Eigentum bisher Monika Antoinette Dalle Carbonare, Zullwil SO, Johann Rudolf Schmid, Hüntwangen ZH, Eigentum neu Gabriella Imelda Cattaneo Iseli, Riehen, Walo Alexander Iseli, Riehen

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 7. Mai 2019 hat der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, den Gemeinderat der Patengemeinde Val Terbi zu einem Gedankenaustausch eingeladen sowie entschieden, für die Beschattung des Dorfplatzes grosse Sonnenschirme anzuschaffen:

Gemeinderat Val Terbi zu Gast in Riehen

Im Anschluss an seine Sitzung hat der Rieher Gemeinderat erstmals die gemeinderätliche Delegation der Patengemeinde Val Terbi aus dem Jura empfangen. Val Terbi ist aus einem Zusammenschluss von vier Gemeinden im gleichnamigen Tal entstanden und liegt südöstlich von Delsberg. Das Treffen mit anschliessendem Abendessen galt dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Vorstellen der Gemeinde Riehen sowie einem Gespräch darüber, wie die Patenschaft über die nächsten Jahre hinaus gestaltet und gelebt werden könnte.

Sonnenschirme sollen auf dem Dorfplatz Schatten spenden

Ein politischer Vorstoss regte an, für den Dorfplatz geeignete Schattenspenden einzurichten, um diesen witterungsunabhängig besser bespielen zu können. Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten geprüft und sich entschieden, mittels mobilen grossen Sonnenschirmen eine Fläche von rund 250 m² zu beschatten. Die Umsetzung soll noch auf die Sommersaison 2019 erfolgen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Katrin Kézdi,
Kommunikationsbeauftragte,
Tel: 061 646 82 04
Urs Denzler, Generalsekretär,
Tel: 061 646 82 60

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

PERSONELLES



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Leitung Gemeindegärtnerei

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.11.2019

Sozialarbeiter/in

Pensum: 80% (befristet)
Stellenantritt: 01.07.2019 – 29.02.2020

Sachbearbeiter/in Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV/IV

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.10.2019

Soziokulturelle/r Animator/in oder Sozialpädagoge/in in Ausbildung

Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.09.2019 oder n.V.

Berufsausbildung zum/zur Gärtner/in EFZ (Fachrichtung Landschafts- und Gartenbau)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Berufsausbildung zur/zum Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatik)

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

KULTUR & EVENTS

Riehen... erleben

Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2019



Riehen... natürlich

Samstag, 18. Mai 2019, 14.00 Uhr
Die Geschichte der Gemeindegärtnerei
Führung mit Lucretia Wyss

Infolge der Klimaerwärmung und der zunehmenden Trockenheit sieht sich der Gemeindegärtner neuen Herausforderungen und immer öfter auch Kritik ausgesetzt. Er muss sich und seine Infrastruktur den geänderten Gegebenheiten anpassen. Wir schauen zurück auf die Anfänge der Gemeindegärtnerei, verfolgen ihre Entwicklung und wagen einen Blick in die Zukunft.

Treffpunkt: Eingang Gemeindehaus, Parkplatzseite, Wettsteinstrasse 1, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

PERSONELLES

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 20-70%
Stellenantritt: 01.08.2019

Mitarbeit Betreuung

Pensum: ca. 20-70%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 55%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

KULTUR & EVENTS



Flohmarkt Alterssiedlung Drei Brunnen

Die Alterssiedlung Drei Brunnen lädt zu einem

Flohmarkt mit Cafeteria 10. Mai 2019, 12–17 Uhr ein.

Der Flohmarkt findet im Dachgeschoss der Alterssiedlung Drei Brunnen statt.

Der Erlös kommt der Alterssiedlung Drei Brunnen zu gute.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

RZ051284



Familienabenteuer bei Nacht

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

Familienabenteuer bei Nacht am Freitag, 10. Mai, 18–21 Uhr

Wir lernen spielerisch die heimlichen Bewohner des Waldes am Rotengraben kennen. Wenn wir Glück haben belauschen wir zum Abschluss ein paar Fledermäuse.

Mitnehmen: Taschenlampe, ev. Kleinigkeit zum Bräteln. **Treffpunkt:** Haltestelle Rotengraben (Bus 34)
Leitung: Sylvia Kammermeier.

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Die Gemeindehomepage
www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN

BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Mai 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Konstituierung für die Amtsperiode 2019–2023

Der Gemeinderat hat sich anlässlich der ersten Sitzung in seiner neuen Zusammensetzung am 6. Mai 2019 konstituiert – die künftigen Aufgaben der einzelnen Bereiche wurden einvernehmlich und sorgfältig wie folgt festgelegt.

- Patrick Götsch: Präsidium
- Eva Biland: Vize-Präsidentin, Bildung, Kultur, Kirche
- Dunja Leifels: Finanzen, Liegenschaften, Energie
- Ueli Mauch: Umwelt, Raumordnung, Volkswirtschaft, Verkehr

- Matthias Walser: Gesundheit, Freizeit und Sport, Soziale Sicherheit

Zusatzinformationen erteilt Gemeindepräsident Patrick Götsch – erreichbar via Gemeindeverwaltung, Gemeindeverwalterin Katharina Näf Widmer (Tel. +41 61 267 00 97).

Teiländerung Nutzungsplanung Gebiet Chrischona

Während der öffentlichen Auflage (1. April – 2. Mai 2019) bzw. dem Mitwirkungsverfahren für die Teiländerung der Nutzungsplanung Gebiet Chrischona gingen keine Einsprachen ein. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Dossier und beantragt beim Departementsvorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt die Genehmigung.



Foto: Mark Niedermann

PERSONELLES

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Logopädie

Pensum: ca. 40-60%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Betreuung / Assistenz

Pensum: ca. 50-80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Mitarbeit Betreuung / Assistenz

Pensum: ca. 50-80%
Stellenantritt: 1. August 2019

Primarlehrperson

Pensum: 100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson

Pensum: ca. 85%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson

Pensum: ca. 50-60%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: 01.08.2019

Vorpraktikant/in

Pensum: 80%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.



Foto: Christian Rauch

KULTUR & EVENTS

BIBLIOTHEK RIEHEN

THEKES FES

10-16 UHR
17 MAI 2019

PROGRAMM
www.bibliothek-riehen.ch

DORF NIEDERHOLZ

Kasperlitheater
Dr Vogu dr Mönsh. Eine klingende Charakterstudie der Haustiere

Hexenküche

Ballonfiguren und Kinderschminken

Barock & Co. Musikschule Riehen

Bücher-Flohmarkt

Kinderchor Nachtigall vom Schulhaus Niederholz

Kinderkarussell DreliMoment-Li

Hip Hop mit Special Elements

Poetomat

Auftritt von Globi und Papa Moll

Karin Rutsche, Focus-Grafik.ch

DIE WELT AM ABGRUND?!

23. – 24. Mai 2019
19:30 Uhr
Reithalle Wenkenhof
Eintritt frei

Patrick Rohr

Lucas Bretschger
Andreas Burgener
Paul Burger
Marie-Claire Graf
Maya Graf
Wilfried Haerberli
Thomas Vellacott
Ernst Ulrich von Weizsäcker
Ivo Wallimann-Helmer

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RAIFFEISEN

Wenkenhof GESPRÄCHE

GRAPHIC: THEODOR DOMAGLI

MEINDL
Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

Patrick WINKLER
SATINO SCHUH TECHNIK

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**Basel erleben
mit dem
Pro Innerstadt
Geschenkbou**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT
BASEL**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 19

Hafenstadt am Pers. Golf	Europ. Fussballverband (Abk.)	alternative Energiequelle	englische Prinzessin	Ort östl. Präflikon ZH	Feuerspeier der Berg	Auswurf-taste (engl.)	Nahrungsmittelabsud	offenes Auto (Kurz-wort)	eh. Bez. der Lichtempfindlichkeit	Sitz-möbel	italienisch: sechs	Ankündigung im Zug, Bahnhof
ein Ganzes (Math.)				Gewässerrand			ital.: Kasse					
Zeichensatz (EDV, Druckw.)				dt.-schweiz. Maler (Paul) †			Grundlage					
Druckgrundfarbe	ein-stellige Zahl		italienisch: Sonne	Musik-zeichen Trübel, Wirbel			Burg-rine bei Wattwil (SG)		binden-der Auftrag		Öl-pflanze	
Schrift-stelle, Absatz	hehr, erlaucht		nett, zärtlich				Schweizer Mundart-Rock-sänger	altröm. Glücks-göttin		Tat-sachen-mensch		aus-erlesen
Licht-fülle							hinterer Teil des Fusses					
Arbeits-nieder-legung	Keim-träger		Abtei in Ober-bayern erschöpft			Kraft-wagen-führer	Welle im Stadion (span., 2 Wörter)	lichte Glut				Haupt-stadt Japans
Gesell-schafts-tanz im 2/4-Takt						Kopf	Schweizer Schrift-steller (Renato P.) †					
arab. mantel-artiger Umhang								altröm. Unter-kleid				
Nacht-gottes-dienst							britischer Popstar (Sir ... John)				persönl. Fürwort, 3. Person Singular	
deutsche Vorsilbe												

BON CITY

s1615-26 www.kanzli.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 22 vom 31. Mai, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Mai-Rätsel eintragen können.

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort Nr. 19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

GRATULATIONEN

Gertrud Krumm-Werner zum 95. Geburtstag

rs. Seit ihrer Hochzeit im Jahr 1945 wohnt Gertrud Krumm-Werner in Bettingen und lebt immer noch im selben Haus. Am 11. Mai 1924 geboren, darf sie morgen Samstag ihren 95. Geburtstag feiern. Gertrud Krumm geht es gesundheitlich gut und sie hat grosse Freude an ihrer Familie mit zwei Kindern, zwei Enkeln und fünf Urenkeln.

Die Riehener Zeitung gratuliert Gertrud Krumm herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihr viel Glück, gute Gesundheit und grosse Zufriedenheit.

Gian Battista Perazzi-Gasser zum 90. Geburtstag

rs. Am 14. Mai 1929 geboren, darf Gian Battista Perazzi-Gasser am kommenden Dienstag seinen 90. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert ihm herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihm viel Glück, Zuversicht und Lebenskraft.

Antonio Pellicchia-Gobbo zum 80. Geburtstag

rz. Übermorgen Sonntag, 12. Mai, darf Antonio Pellicchia-Gobbo seinen 80. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft nur das Beste.

**Filmpremiere
«Christ in You»**

rz. Am Samstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr) ist es soweit. Im Begegnungszentrum der FEG Riehen (Erlensträsschen 47) geht eine der Schweizer Filmpremieren des Films «Christ in You – The Voice» über die Leinwand.

Nachdem im Frühjahr 2018 bereits der erste Film «Christ in You – The Movie» einer stattlichen Zahl Zuschauern in der FEG Riehen einen eindrücklichen und motivierenden Abend beschert hat, kommt nun das Filmteam von «Christ in You» mit seinem neusten Werk ein weiteres Mal ins Begegnungszentrum der FEG Riehen.

«Christ in You – The Voice» ist ein Werk über die Stimme und das Reden Gottes. Nebst prophetischer Evangelisation und unglaublichen Geschichten von Gottes Wirken enthält der Film Einsichten von Leitern aus verschiedenen Einflussbereichen und soll verständlich machen, wieso Gott zu uns sprechen möchte und wie das aussehen könnte.

Tickets für die ungewöhnliche Filmpremiere können online bestellt werden unter christinyouthervice.com oder können auch am Abend selbst direkt an der Abendkasse erworben werden.

Die Macht der Gedanken

rz. Wir wissen, dass die Handlungen und Worte eines Menschen eine Wirkung haben. So können wir durch ein Geschenk oder eine Hilfeleistung einen anderen Menschen erfreuen. Auch üble Taten und Worte wirken in ihrer Art.

Wie verhält es sich aber nun mit unseren Gedanken? Haben auch sie eine Wirkung – vielleicht sogar eine grössere, als wir uns vorzustellen fähig sind? Haben sie vielleicht sogar eine Auswirkung auf unser persönliches Lebensglück und auf die Zustände in der Welt?

Das Werk «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft» von Abd-rushin bringt Aufklärung und neues Wissen über die Zusammenhänge zwischen unserem persönlichen Lebensglück, den gesellschaftlichen Entwicklungen und den Geschehnissen in aller Welt. Welche Bedeutung dabei unsere Gedanken haben, das wird die Lesung mit Martin Schott aus der Gralsbotschaft verdeutlichen.

Diese Lesung findet am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr im Hotel Euler (Salon Rouge) am Centralbahnplatz 14 in Basel statt. Der Eintritt kostet 10 Franken (ermässigt 7 Franken).

RIEHENER ZEITUNG

**Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax ...**

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM Nationalliga A und B

Ein erfolgreiches Rieher Wochenende

In der ersten von insgesamt drei Nationalliga-A-Doppelrunden in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SMM) hielt sich das verlustpunktfreie Spitzentrio Genf/Luzern/Riehen schadlos. Riehen kam auswärts gegen den Neuling Nyon zu einem ungefährdeten 1:7-Erfolg und gegen Winterthur, den Meister des Jahres 2017 zu einem tollen 5,5-2,5-Heimsieg (der Verlauf der Partien ist unter <http://www.swisschess.ch/smm-live.html> abrufbar). Die zweite, dritte und vierte Mannschaft der SG Riehen gewannen ebenfalls und Riehen V kam zu seinem ersten Mannschaftspunkt.

Wegen des Ende Mai/Anfang Juni im slowenischen Radenci stattfindenden Mitropa-Cups war in der Nationalliga A eine Doppelrunde angesetzt worden. Die 5. Runde findet am 30. Juni statt.

Die SG Riehen I hatte in der Nationalliga A zuerst gegen den Aufsteiger Nyon anzutreten. Es war klar, dass das mit seinem Top-Team angetretene Riehen gewinnen würde, jedoch täuscht das Resultat etwas über den Spielverlauf hinweg. Es war ein harter Kampf bis in den Abend hinein. Ioannis Georgiadis gewann leicht, doch alle anderen mussten lange kämpfen. Schliesslich setzten sich jedoch die Klasse und die Routine durch.

Am Sonntag kam es im Lüscher-saal im Haus der Vereine zur ersten «grossen» Begegnung dieser Saison, welche im Internet live übertragen wurde. Winterthur musste auf seinen Spitzencrack, den Inder Harikrishna, verzichten. Er war in Schweden an einem Turnier im Einsatz. Somit war Riehen leicht favorisiert.

Die Begegnung spielte sich auf einem sehr hohen Niveau ab. Es wurde leidenschaftlich gekämpft. Den ers-

Ioannis Georgiadis, hier im Heimspiel gegen Winterthur im Lüscher-saal, gewann am vergangenen Wochenende beide Partien und war gegen Winterthur der Matchwinner.

Foto: Philippe Jaquet



ten Erfolg nach drei Stunden konnte Ognjen Cvitan vermelden. Doch Ioannis Georgiadis hatte eine sehr zweischneidige Stellung und auch bei Gregor Haag war es sehr unklar. Als Georgiadis den Überblick in seiner sehr taktischen Stellung behielt und punkten konnte, war der Erfolg in Griffnähe. Und dank zäher Verteidigung konnte Gregor Haag schliesslich auch noch in den Remishafen einlaufen. Bemerkenswert in dieser Saison ist insbesondere, dass keiner der Rieher Spieler bisher eine Partie verloren hat. Das ist ein sehr gutes Zeichen für eine starke Mannschaft.

Die zweite Mannschaft der SG Riehen konnte sich in der Nationalliga B

weitere Mannschaftspunkte sichern. Dabei sticht insbesondere der souveräne Sieg von Xaver Dill hervor. Die SG Riehen III überfuhr in der 1. Liga die Birsecker, welche wohl absteigen werden. Die SG Riehen IV konnte ebenfalls weitere Mannschaftspunkte einsammeln, während das in die 2. Liga aufgestiegene Riehen V auswärts gegen Spiez seinen ersten Mannschaftspunkt ins Trockene bringen konnte.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2019

Nationalliga A. 3. Runde: Nyon – SG Riehen I 1-7 (Ondozi – Renet remis, Netzer – Heimann 0-1, Rasch – Ragger 0-1, N'Guyen – Georgiadis 0-1, Guex – Breder

remis, Rochat – Cvitan 0-1, Vilaseca – Haag 0-1, Ferrier – Wirthensohn 0-1); Winterthur – Réti Zürich 2,5-5,5; Wollishofen – SG Zürich 3-5; Solothurn – Genf 1,5-6,5; Luzern – Echallens 6-2. – **4. Runde:** SG Riehen I – Winterthur 5,5-2,5 (Raggar – N. Georgiadis remis, Heimann – Kaczmarczyk remis, Renet – Forster remis, Cvitan – Balcerak 1-0, Breder – Hasenohr 1-0, I. Georgiadis – Ballmann 1-0, Haag – Schärer remis, Brunner – Georgescu remis); Genf – Réti Zürich 5-3; Wollishofen – Luzern 1,5-6,5; SG Zürich – Solothurn 5,5-2,5; Nyon – Echallens 3-5. – **Rangliste nach 4 Runden:** 1. Luzern 8 (25,5), 2. Genf und SG Riehen I je 8 (24,5), 4. SG Zürich 6 (18,5), 5. Réti Zürich 4 (18,5), 6. Winterthur 3 (13,5), 7. Echallens 2 (12), 8. Wollishofen 1 (9,5), 9. Nyon 0 (7), 10. Solothurn 0 (6,5). – **Partien der 5. Runde (30. Juni):** Luzern –

Réti Zürich, Genf – Winterthur, Riehen – Solothurn, SG Zürich – Nyon, Echallens – Wollishofen. – **Die erfolgreichsten Punktesammler in der NLA:** GM Andrei Sokolow (Genf) 4 Punkte aus 4 Partien; GM Ognjen Cvitan, Gregor Haag (beide Riehen), IM Oliver Kurmann, FM Davide Arcuti (beide Luzern) und FM Quentin Burri (Genf) je 3,5/4; IM Ioannis Georgiadis (Riehen) 3/3, GM Yannick Pelletier (Zürich), GM Noël Studer (Luzern), GM Jean-Noël Riff (Genf) und IM Valery Atlas (Luzern) je 2,5/3.

Nationalliga B, West. 3. Runde: SG Riehen II – Luzern II 5-3 (Flückiger – Rusev remis, Jäggi – D. Atlas remis, Dill – P. Löttscher 1-0, Schneider – Naarden remis, Deubelbeiss – Portmann 1-0, Schwierskott – Deuber 0-1, Ernst – Bucher remis, Pommerehne 1-0 ff.); Tribtschen – Trubschachen 2,5-5,5; Therwil – Payerne 2,5-5,5; Biel – Schwarz-Weiss Bern 3,5-4,5; Vevey – Court 4,5-3,5. – **Rangliste nach 3 Runden:** 1. Trubschachen 6 (18,5), 2. Payerne 6 (16), 3. Schwarz-Weiss 6 (15), 4. SG Riehen II 4 (13), 5. Luzern II 2 (11), 6. Tribtschen, Therwil und Vevey je 2 (9,5), 9. Biel 0 (10,5), 10. Court 0 (7,5). – **Partien der 4. Runde (26. Mai):** Trubschachen – Therwil, Payerne – Schwarz-Weiss, Court – SG Riehen II, Luzern II – Vevey, Tribtschen – Biel.

1. Liga, Nordwest. 3. Runde: Birseck – SG Riehen III 1-7 (Aerni – Heinz remis, Amado-Blanco – Ammann 0-1, Fatzner – R. Staechelin 0-1, Matkovic – Pfau 0-1, Willmann – K. Achatz 0-1, Mattmann – Widmer 0-1, Bult – Brait remis, Eichenberger – M. Achatz 0-1); Entlebuch – Basel 5,5-2,5; Echiquier Bruntrutain Porrentruy – Olten 3,5-4,5; Trubschachen II – Bern 3-5. – **Rangliste nach 3 Runden:** 1. Olten 6 (17), 2. SG Riehen III 6 (16,5), 3. Bern 4 (14,5), 4. Trubschachen II 4 (13,5), 5. Echiquier Bruntrutain 2 (11,5), 6. Entlebuch 2 (11), 7. Basel 0 (8), 8. Birseck 0 (4). – **Partien der 4. Runde (25. Mai):** Olten – Trubschachen II, Bern – SG Riehen III, Echiquier Bruntrutain – Basel, Entlebuch – Birseck.

2. Liga: SG Riehen IV – Liestal 4-2
Spiez – SG Riehen V 3-3

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Amicitia nutzte Chancen nicht

Die Zuversicht war gross gewesen im Zweitligaspiel des FC Amicitia vor dem Auswärtsspiel beim FC Black Stars II. Doch in der Anfangsphase des Spiels liessen die Rieherer den Platzherren viel Raum in deren Platzhälfte, was die Black Stars einen problemlosen Aufbau ermöglichte. Es dauerte knapp 15 Minuten, bis die Black Stars nach einer schönen Hereingabe vom Flügel her durch Dino Babovic in Führung gingen.

Der Frust war den Rieherern anzusehen. Die Jungen Black-Stars-Stürmer entwischten der Rieherer Abwehrkette immer wieder. Amicitia verhielt sich zu passiv und hatte Mühe im Spiel nach vorne. Nach 25 Minuten eilte Luciano Covella zum wiederholten Mal nach vorne und liess Amicitia-Torwart Jannik D'Alfonso mit einem schönen Heber keine Chance.

Kurz nach diesem Schock musste der angeschlagene Jungspund Adrian Ringele wegen einer Verletzung das Spielfeld verlassen und wurde durch Leo Cadalbert ersetzt. Kurz vor dem Pausenpfeiff wurde es im Rieherer Strafraum nochmals gefährlich, doch der alleinstehende Luciano Covella verpasste diese Riesenchance und es blieb beim Pausenstand von 2:0.

Johannes Gross, der sich in der ersten Halbzeit verletzt hatte, blieb in der Kabine. Der für ihn ins Spiel gekommene Ramazan Aldemir versuchte sofort, das Spiel an sich zu reissen, und Amicitia drückte vehement auf den Anschlusstreffer. Nach einem Freistoss von Lucas Fernandez kam Ramazan Aldemir frei zum Kopfball, spielte den Ball aber direkt in die Hände von Torhüter Erovic. Wenige Sekunden später setzte sich erneut Fernandez in Szene, dessen satter Distanzschuss aber abgeblockt wurde. Unmittelbar danach konterten die Black Stars und D'Alfonso verhinderte mit einer Glanzparade einen dritten Gegentreffer.

Dann war Amicitia wieder am Drücker. Lukas Wipfli traf nach einem Dribbling nur das Aussenetz und Leo Cadalbert scheiterte aus kurzer Distanz am glänzend reagierenden Erovic. In der 67. Minute entschied der Schiedsrichter zum Entsetzen der Zuschauer auf Stürmerfoul, als der heranströmende Wipfli von Erovic umgegrätscht worden war.

Amicitia stand dem Anschlusstreffer nahe, doch dann glitt Bregenzer bei einem Steilpass der Ball unter dem Fuss durch, der überragend spielende Babovic konnte alleine auf D'Alfonso zu sprinten und schob den Ball souverän ins Netz zum 3:0.

Um im Offensivbereich nochmals Akzente zu setzen, wechselte Amicitia-Trainer Wenzin für Scheibler den technisch beschlagenen Nichele ein, der mit einigen guten Aktionen gleich Fuss fasen konnte. In der Schlussviertelstunde hatten beide Mannschaften Chancen im Minutentakt. Amicitia kam zum 3:1, als Ramazan Aldemir von einem Torwartfehler profitieren konnte. Der für Heizmann ins Spiel gekommene Märki brachte noch mehr Schwung nach vorne, während die Black Stars mit gut herausgespielten Kontern gefährlich blieben. Nachdem Amicitia einige Topchancen ausgelassen hatte, verwertete Covella einen Querpass eiskalt zum 4:1. Der Ursprung des 5:1 war ein klares Offside, das nicht geahndet worden war.

Amicitia zeigte grossen Willen, doch waren die Lücken in der Abwehrkette zu gross und die Chancenauswertung zu gering. Heute Freitag um 20.15 Uhr empfängt Amicitia auf der Grendelmatte den Tabellendritten FC Reinach. Bereits am Mittwoch folgt das Spiel beim Schlusslicht Sissach.

David Heutschi

FC Black Stars II – FC Amicitia I 5:1 (2:0)
Buschweilerhof. – Tore: 12. Dino Babovic 1:0, 26. Luciano Covella 2:0, 72. Dino Babovic 3:0, 77. Ramazan Aldemir 3:1, 86. Mohamed Farhat 4:1, 89. Nicolas Alt 5:1. – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Raphael Heizmann (81. Pascal Märki), Johannes Gross (46. Ramazan Aldemir), Benedikt Bregenzer, Sandro Carollo; Lucas Fernandez, Patrick Oehler, Nico Scheibler (73. Siro Nichele); Marco Ammann, Adrian Ringele (30. Leo Cadalbert), Lukas Wipfli.

2. Liga Regional: 1. FC Bubendorf 20/50 (28) (64:24), 2. FC Concordia 20/48 (45) (53:19), 3. FC Reinach 20/35 (18) (59:36), 4. FC Aesch 20/33 (34) (47:31), 5. FC Gelterkinden 20/31 (58) (35:42), 6. FC Pratteln 20/30 (29) (34:37), 7. FC Laufen 20/28 (70) (40:36), 8. FC Black Stars II 20/28 (72) (47:51), 9. FC Wallbach 20/27 (23) (51:55), 10. BSC Old Boys II 20/27 (44) (45:41), 11. FC Birsfelden 20/24 (62) (30:47), 12. FC Dardania 20/15 (69) (42:68), 13. FC Amicitia I 20/11 (18) (23:51), 14. SV Sissach 20/8 (75) (27:59).

BOGENSCHIESSEN 47. Turnier um den Goldenen Bogen von Basel

Der neue Modus ist gut angekommen



Zwei erfolgreiche Vereinskollegen beim Goldenen Bogen im Einsatz: Rajan Kalapurayil (links) und Florian Faber werden voraussichtlich beide die Weltmeisterschaft in Holland bestreiten.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

rz. Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit. Nach mehrjähriger Pause fand die 47. Austragung des Turniers um den Goldenen Bogen von Basel statt. Im Leichtathletikstadion St. Jakob fanden sich Bogenschützen aus ganz Europa ein, um die Neuaufgabe des Goldenen Bogen zu erleben. Mit einem ganz neuen Modus versuchen die Bogenschützen Juventas Basel die Bogenwelt zu begeistern.

Qualifikation windig und nass

Mit einer Qualifikation begann das Turnier am Samstagabend. Bei Regen, Wind und Schnee waren 72 Pfeile abzugeben. Es waren sehr herausfordernde Bedingungen für alle Schützen. Trotzdem konnten die Rieherer eine gute und kompakte Darbietung abliefern, was sich mit Platz ein, drei und sechs in der Teamwertung niederschlug. Olga Fusek schaffte es mit dem Olympischen Recurvebogen bei den Frauen auf den sehr guten zweiten Platz. Florian Faber konnte mit einem guten dritten Rang bei den Herren auf sich aufmerksam machen.

Am Sonntag wurde der neue Finalmodus ausprobiert. Es gab nicht wie sonst ein K.o.-System, bei dem jeder Match bereits das Ende bedeuten konn-

te. Stattdessen wurden zwei Gruppenphasen mit jeweils vier Schützen pro Gruppe ausgetragen und dann noch eine Platzierungsrunde (Halbfinal und Final). Mit diesem Modus wurde garantiert, dass jeder Schütze und jede Schützin jeweils acht Duelle schiessen konnte, egal ob man gewann oder verlor.

Juventas-Duo an die WM?

Rajan Kalapurayil, Andre Schori und Florian Faber konnten sich in der ersten Gruppenphase behaupten und schafften den Sprung unter die ersten acht Recurve-Schützen. Danach wurde der Weg sehr hart. Rajan Kalapurayil und Andre Schori konnten trotz harten Kämpfen und sehr guten Finals nicht ganz an der Spitze mitmischen. Für sie resultierten die hervorragenden Ränge fünf und acht. Rajan Kalapurayil wird mit grösster Wahrscheinlichkeit zusammen mit Klubkollege Florian Faber und dem Berner Thomas Rufer an den Outdoor-Weltmeisterschaften teilnehmen, die am 10.–16. Juni in den Niederlanden ausgetragen werden. An der WM geht es um Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2020 in Tokyo.

Florian Faber gewann am Sonntag fünf von sechs Matches, was ihm die

Qualifikation für die Platzierungsrunde der letzten vier einbrachte. Nach hartem Kampf verlor er seinen Halbfinal mit 2:6 gegen den Qualifikationsieger Cedric Rieger und musste sich mit dem Kampf um Bronze begnügen. Im kleinen Final konnte er sich mit 7:1 durchsetzen und holte sich die Bronzemedaille.

Olga Fusek konnte bei den Frauen den zweiten Platz aus der Qualifikation behaupten und holte sich die Silbermedaille. Dominik Faber konnte nicht mehr ganz an die in der Qualifikation gezeigte Leistung anknüpfen und fiel vom 5. auf den 16. Rang zurück. Juan Pedro Ercoli Artime konnte seinerseits sehr gute Finalrunden zeigen und gewann den Final der zweiten 16er-Gruppe, was Platz 17 bedeutete. Adrian Faber, der in der Qualifikation mit 593 Punkten den 9. Rang belegt hatte, verzichtete auf die Finalrunden vom Sonntag, da er in die Turnierorganisation eingebunden war und dort für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgte.

Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Neuaufgabe des Goldenen Bogens von Basel und der neue Modus konnte viele Schützen begeistern (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Resultate

Juniores A, Junior League A: FC Amicitia – FC Wettingen a	1:4
Juniores B, Junior League B: SC Zofingen – FC Amicitia a	1:3
Juniores B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: FC Amicitia b – FC Frenkendorf	2:2
Juniores C, Junior League C: FC Amicitia a – FC Brugg	0:3
Juniores C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4: FC Amicitia b – FC Diegten Eptingen	12:4
Juniores D/9, Promotion: FC Amicitia a – FC Allschwil a	5:4
Juniores D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Amicitia b – BCO Alemannia Basel a	1:8
Juniores D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: US Olympia blau – FC Amicitia c	7:3
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2: ASC-Sparta-Helvetik – FC Amicitia	2:2

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: Fr, 10. Mai, 20.15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – FC Reinach Mi, 15. Mai, 20 Uhr, Tannenbrunn SV Sissach – FC Amicitia I
3. Liga, Gruppe 1: Sa, 11. Mai, 20 Uhr, Im Brühl FC Allschwil II – FC Amicitia II
Juniores A, Junior League A: So, 12. Mai, 17 Uhr, Buschweilerhof FC Black Stars – FC Amicitia
Juniores B, Junior League B: Sa, 11. Mai, 16.30 Uhr, Niedermatten FC Wohlen a – FC Amicitia a
Juniores B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 12. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Black Stars b
Juniores C, Junior League C: So, 12. Mai, 14 Uhr, Tannenbrunn SV Sissach rot – FC Amicitia a
Juniores C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 4: Sa, 11. Mai, 13 Uhr, Steinli Möhlin FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Amicitia b
Juniores D/9, Promotion: Sa, 11. Mai, 10 Uhr, Tannenbrunn SV Sissach rot – FC Amicitia a
Juniores D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: So, 12. Mai, 12 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – VfR Kleinhüningen
Juniores E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 12. Mai, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – SC Steinen Basel schwarz
Juniores E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: So, 12. Mai, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – SC Steinen Basel rot
Senioren 50+, Gruppe 1: Do, 16. Mai, 20 Uhr, Grendelmatte FC Riehen – SC Novartis St. Johann

Basketball-Resultate

Frauen, BVN-Cup, Halbfinals: CVJM Riehen – JuraBasket	27:35
Frauen, 2. Liga: Liestal Basket 44 II – CVJM Riehen	35:44
Juniores U20: CVJM Riehen – TSV Rheinfelden	71:34
Juniores U15, High: CVJM Riehen I – Starwings	65:58
TV Muttenz I – CVJM Riehen I	83:94
Mixed U11: BC Pratteln – CVJM Riehen	4:1
Starwings – CVJM Riehen	2:4

Bogenschiessen-Resultate

47. Turnier um den Goldenen Bogen von Basel, 4./5. Mai 2019, Leichtathletikstadion St. Jakob
Recurve. Männer, Schlussrangliste nach Finals: 1. Cedric Rieger (BS Lörcher/SSV Karlsbad/D/649), 2. Felix Wieser (FSG Tacherting/D/639), 3. Florian Faber (BS Juventas/627), 4. Christoph Hässler (TEC-HRO shooting equipment/D/598), 5. Rajan Kalapurayil (BS Juventas/573), 6. Jan Heimbeck (SV 1919 Arolsen/D/566), 7. André Schori (BS Juventas/567), 8. Jens Meier (1. BSC Karlsruhe/D/559), 9. Thomas Rufer (BV Bern/582), 10. Valentin Choffat (Tir à l'Arc Neuchâtel/605), 15. Dominik Faber (BS Juventas/601), 16. Juan-Pedro Ercoli Artime (BS Juventas/556), 28. Adrian Fripp (BS Juventas/422), 31. Andreas Borch (BS Juventas/480). – 42 Teilnehmende.
Recurve. Frauen, Schlussrangliste nach Finals: 1. Claudia Heilig (BS Lörcher/D/576), 2. Olga Fusek (BS Juventas/540), 3. Francesca Attanasio (BS Obwalden/526), 4. Simone Gerster (ZUBS/509). – 13 Teilnehmende.
Recurve. Mannschaften: 1. BS Juventas I (Florian Faber 627/Dominik Faber 601/Adrian Faber 593) 1821, 2. FSG Tacherting (D) 1798, 3. BS Juventas II (Rajan Kalapurayil 573/André Schori 567/Juan-Pedro Ercoli Artime) 1696, 4. BV Bern 1675, 5. CA Lausanne 1542, 6. BS Juventas III (Olga Fusek 540/Andreas Borch 489/Adrian Fripp 422) 1442, 7. Sporting Chiasso 1058.
Compound. Männer, Schlussrangliste nach Finals: 1. Patrizio Hofer (BSZO/682), 2. Kevin Burri (BSZO/675), 3. Andrea Vallaro (Compagnie des Archers de la Tour/648), 4. Martin Imboden (OBV Gampel/636). – Qualifikation: 16. Marco Petraglio (BS Juventas) 614. – 22 Teilnehmende.
Compound. Frauen, Schlussrangliste nach Finals: 1. Janine Meissner (BS Lörcher/656), 2. Janine Hunsperger (BS Stelikon/625). – 5 Teilnehmende.

LEICHTATHLETIK Eröffnungsmeeting des TV Riehen vom 4. Mai auf der Grendelmatte

Formtest bei garstigen Verhältnissen

rs. Zusammen mit dem 1. Mai-Meeting in Basel, das wenige Tage zuvor bei perfekten Witterungsverhältnissen stattgefunden hatte, bot das Eröffnungsmeeting des TV Riehen vom vergangenen Samstag auf der Grendelmatte den Leichtathletinnen und Leichtathleten Gelegenheit zu einer ersten Standortbestimmung nach dem langen Wintertraining. TVR-Topathlet Marco Thürkauf ging dabei für einmal andere Wege – er versuchte sich, statt wie gewohnt im Sprint und Weitsprung, diesmal im Speerwerfen und im Hochsprung. Sein Trainer Matthias Müller gibt seinem Schützling gute Chancen, im Juni in Aarau Turnfestsieger im Leichtathletik-Sechskampf zu werden. Da gehören das Speerwerfen und der Hochsprung dazu. Mit einem Wurf auf 39,06 Meter und einem Sprung über 1,74 Meter durfte Thürkauf zufrieden sein.

Nicht zufrieden sein durfte man mit dem Wetter. Nachdem es zu Beginn noch etwas kühl, aber sonst ganz passabel gewesen war, kam zunehmend böiger Wind auf und dann gab es Unwetter mit Regen und Schnee. Mehrere Wettkämpferinnen und Wettkämpfer verzichteten trotz Anmeldung auf einen Start, viele Resultate waren wenig aussagekräftig. Andererseits geht es Anfang Saison auch darum, Wettkampferfahrungen zu sammeln, ausserdem hat jeder Wettkampf auch einen Trainingseffekt. Ganz umsonst waren die Starts für die Athletinnen und Athleten also auch am späteren Nachmittag nicht.

Gut besetzt waren auf der Grendelmatte vor allem die Nachwuchskategorien. So gab es zahlreiche Sprintserien – oft gleich mit mehreren Kindern im TVR-Dress – und im Weitsprung der Kleinen wurde der Wettkampf auf zwei Gruppen aufgeteilt, damit die Kinder nicht zu lange warten mussten zwischen ihren einzelnen Versuchen.

Es gab einzelne persönliche Bestleistungen. Joel Indlekofer senkte seine 600-Meter-Bestzeit auf 1:26.43 und Daniel Konieczny näherte sich im Weitsprung weiter der 6-Meter-Grenze. Das Massband zeigte 5,96 Meter.

Bei den zweitjüngsten Knaben (U14) gewann Mael Medero vom TV Riehen sowohl über 1000 Meter (3:26.26) als auch im 80-Meter-Hürdenlauf (15,89 Sekunden), im Weitsprung war sein Vereinskollege Samuel Ifenkwe mit der persönlichen Bestweite von 4,72 Metern der Beste.

Schnellste 100-Meter-Sprinterin des TV Riehen war Aline Kämpf mit bei Gegenwind gelaufenen 13,02 Sekunden, damit war sie hinter Elizabeth Teboson (LC Zürich, 12.73) und der Therwilerin Muriel Fabich (12.94) die Drittschnellste des Tages.

Schnellster 100-Meter-Sprinter war Nino Portmann (LA Nidwalden in 11,60 Sekunden). Die Riehener Patrick Anklin (11.93) und Daniel Schmidt (11.97) blieben im Gegenwind immerhin noch unter 12 Sekunden. Im 2000-Meter-Lauf wurde Zersenay Michiel als schnellster Riehener in 6:08.58 Vierter.



80-Meter-Lauf mit Norah Hummel, Naomi Anklin und Chiara Helfenstein.



Marco Thürkauf für einmal mit dem Speer im Einsatz. Fotos: Rolf Spriessler-Brandner

BASKETBALL Frauen BVN-Regionalcup Halbfinals

CVJM-Frauen verpassen Cupfinal

Die Basketballerinnen des CVJM Riehen gingen am vergangenen Dienstag in der Turnhalle Wasserstelzen nach dem Meisterschaftssieg vom vergangenen Freitag gegen Liestal hoch motiviert in den Cup-Halbfinal gegen Jura Basket. Die Centerspielerinnen setzten sich gut in Szene und konnten sich unter dem Korb durchsetzen. So gelang es Riehen, das erste Viertel mit 9:7 für sich zu entscheiden.

Im zweiten Viertel zeigten die Gäste ihr Können und kamen gegen Ende der ersten Halbzeit immer wieder zu einfachen Punkten. Jura ging bis zur Pause mit 13:16 in Führung.

Mit viel Kampf und Einsatz gelang es den Riehenerinnen zu Beginn der zweiten Halbzeit, das Spiel wieder in die Hand zu nehmen. Vermutlich war es die niedrige Trefferquote, die Jura trotzdem wieder ins Spiel brachte. Der Gast konnte den Vorsprung auf sechs Punkte ausbauen (20:26).

Im Schlussviertel kämpften die Riehenerinnen weiter und es gelangen einige sehenswerte Spielzüge. Ebenso kam es aber auch zu Ballverlusten, die die Gäste zu leichten Punkten verwandeln konnten. Beim Kampf um den Ball zeigte sich Jura von seiner unспортlichen Seite, was mit der Dis-

qualifizierung einer Jura-Spielerin geahndet wurde. Dennoch gelang es den Riehenerinnen nicht mehr, das Spiel zu drehen. Jura Basket gewann das Spiel mit 27:35.

Über das ganze Spiel hinweg unterstützte das Heimpublikum, das zahlreich in die Halle gekommen war, die Riehener Damen lautstark. Die Spielerinnen waren dankbar für die tolle Unterstützung.

Der Final des BVN-Cups wird im Rahmen des Final-4-Turniers des Basketballverbandes Nordwestschweiz am 18. Mai in der Sporthalle Niederholzallee in Riehen gespielt, der Anlass wird vom CVJM Riehen durchgeführt. Im Final trifft Jura Basket auf den BC Arlesheim II. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Corinna Hund/Anke Wischgoll

CVJM Riehen – Jura Basket 27:35 (13:16)
 Frauen, BVN-Cup, Halbfinal. – Wasserstelzen. – 18 Zuschauer – SR: Schrameck/Nzeyimana. – CVJM Riehen: Anne Gattlen, Daniela Spitteler (3), Sabina Kilchherr (6), Corinna Hund, Tabea Bischof, Barbara De Carli (4), Brigitte Jungblut (1), Anja Waldmeier (6), Celine Pairan (7). – Coach: Marion Schneider

BIKE TRIAL Klubwettkampf am 12. Mai

Debi Studer als grosses Vorbild

rs. Am kommenden Sonntag findet auf dem Zivilschutzübungsgelände Sternenfeld in Birsfelden (beschilderte Zufahrt ab Kreisel Hardstrasse/Sternenfeldstrasse) ein Klubwettkampf der Bike Trial Academy Basel statt. Bei diesen Wettkämpfen geht es darum, auf einem Bike einen Hindernisparcours möglichst fehlerfrei zu absolvieren. Unter den Teilnehmenden befindet sich in der Kategorie Découverte auch der 8-jährige Riehener Joel Kiener. Wettkampfbeginn ist um 14 Uhr, Zuschauer sind willkommen, es stehen Test-Bikes zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit, selber aufs Bike zu steigen und die Sportart auszuprobieren.

Die Bike Trial Academy Basel, die in der Alten Zollhalle des Bahnhofs St. Johann über eine Trainingsanlage verfügt, ist der erste Klub in dieser Sportart in der Region Basel. Gründerin und Präsidentin der Bike Trial Academy Basel ist die Kleinbaslerin Debi Studer. Sie hat in den vergangenen Jahren grössere Erfolge gefeiert, war schon die Nummer 2 der UCI-Weltrangliste und mehrfache Schweizermeisterin. Soeben hat sie in Belgien einen grossen Erfolg gefeiert. In Malmedy bestritt sie einen interna-



Debi Studer im Einsatz am Wettkampf in Malmedy, Belgien. Foto: zVg

tionalen Wettkampf, den sie gewinnen konnte, vor der punktgleichen Französin Chloé Jordan – dank der besseren Einzelwertungen – und der Slowakin Erika Hlavata. Nachdem sie letzte Saison verletzt gewesen war, ist Debi Studer nun wieder gut in Form.

TENNIS Eröffnungsturnier des TC Riehen auf der Grendelmatte

Das Eröffnungsturnier ist nachgeholt

Am Mittwoch, 1. Mai, trafen sich nachmittags 16 tennisbegeisterte Tennisspielerinnen und -spieler bei prächtigem Wetter auf der Anlage des Tennisclub Riehen zum verschobenen Eröffnungsturnier. Am Sonntag davor hatte der Eröffnungspapier bei regnerischem Wetter stattgefunden, deshalb hatte das dann geplante Turnier verschoben werden müssen.

Am 1. Mai spielte dann das Wetter mit. In spannenden halbstündigen Spielen wurde gekämpft, gelacht und mit viel Freude gespielt. Es waren vier Runden zu absolvieren, die Zusammensetzung der Paare wurde nach jeder Pause gewechselt. Um 17.15 Uhr war Preisverteilung. Dies fand statt bei einem vom Vorstand spendierten Glas Prosecco und mit kleinen Häppchen des neuen Klubwirts Franco Riccardi.

Rolf Behret



Gruppenbild nach dem Eröffnungsturnier auf der Klubanlage des TC Riehen auf der Grendelmatte.

Foto: zVg

KUNSTTURNEN Championat Genevois in Genf

Gelungene Hauptprobe in Genf



Die Open-Turnerinnen, vorne von links: Leana Rodriguez, Chloe Begley, Siri Pausa; hinten: Annik Neumann, Linn Bertolli, Leonie Claria. Foto: zVg

Mit dem Sonnenaufgang machten sich die Open- und P6-Turnerinnen des TV Basel-Stadt am vergangenen Samstag auf nach Genf an die Championat Genevois. Nach einer rund dreistündigen Zugreise erreichte die Gruppe die schöne Turnhalle am Rande von Genf. Für die Toppturnerinnen des TV Basel-Stadt war es sozusagen die Hauptprobe vor dem 36. Kantonalen Kunstturnerinnen-Tag beider Basel von morgen Samstag in Bottmingen.

Sextett im Open-Wettkampf

Die Open-Turnerinnen Chloe Begley, Annik Neumann, Leonie Claria, Linn Bertolli, Leana Rodriguez und Siri Pausa eröffneten das Wettkampfwochenende am Stufenbarren und legten einen wunderbaren Start hin. Allen gelangen gute und nahezu fehlerfreie Übungen.

Weiter ging es ans Zittergerät Schwebelbalken. An diesem Gerät liefen die sechs Turnerinnen zu Hochform auf, da sie fast alle ohne Sturz und grobe Fehler durch die Übung kamen. Einzig Leonie Claria, die erstmals das Rad zeigte, musste bei diesem Element einen Sturz in Kauf nehmen. Dennoch darf auch sie mir ihrer Balkenübung sehr zufrieden sein.

Am Boden vermochten alle wiederum mit wunderschön ausgeführten Übungen zu glänzen. Zum Abschluss ging es an den Sprung. Allen gelangen schöne Sprünge. Einzig bei Leonie Claria mussten alle ein wenig zittern, denn der erste der beiden Sprünge misslang komplett. Sie behielt die Nerven und zeigte einen guten zweiten Überschlag.

Chloe Begley erwischte einen wunderbaren Tag und zeigte, was sie im Training jeweils fleissig trainiert. Zur Überraschung aller, aber dennoch über verdient, durfte sie die Goldmedaille entgegennehmen und aufs oberste Treppchen steigen. Auch Siri Pausa als Sechste und Leana Rodriguez auf Rang 13 durften eine Auszeichnung entgegennehmen. Linn

Bertolli und Annik Neumann klassierten sich mit gleicher Punktzahl im guten 15. Rang und Leonie Claria wurde gute Zwanzigste.

Open-Duo mit Auszeichnung

Nach längerer Pause traten die Ältesten zu ihrem Wettkampf an. Für Carole Weidele und Sonja Stauffiger war es vor allem ein Geduldsspiel, da der Wettkampf alles in allem doch knapp vier Stunden dauerte. Dennoch starteten beide nach einem Pausendurchgang mit sehr sauberen Balkenübungen und schön ausgeturnten, nahezu fehlerfreien Bodenübungen. Nach einer weiteren Pause gelang auch beiden eine gute Radwende mit halber Drehung am Sprung. Sonja Stauffiger zeigte am Barren zum Abschluss eine sehr gute Übung, doch leider wurde Carole Weidele der Stufenbarren einmal mehr zum Verhängnis, schlichen sich doch viele kleinere Unsauberkeiten und unnötige Zwischenschwünge ein. Dennoch klassierten sich beide gut in einem sehr starken Teilnehmerinnenfeld. Sonja Stauffiger (14. Rang) und Carole Weidele (17. Rang) durften beide eine Auszeichnung entgegennehmen.

Höhepunkt in Bottmingen

Das erfolgreiche Wochenende lässt auf morgen Samstag hoffen, starten doch alle Turnerinnen des TV Basel-Stadt zum Heimwettkampf am Kantonalen Kunstturnerinnen-Tag beider Basel im Schulhaus Burggarten in Bottmingen. Die TVBS-Turnerinnen starten wie folgt: EP Wettkampfbeginn um 8.15 Uhr (Madleina Amiet), P1 um 10.35 Uhr (Flurina Amiet, Milena Lachenmeier, Nila Kirchhoff, Ivy Nordström, Sophie Niedermann und Micaela Dos Santos), Open und P6 um 18.05 Uhr (Annik Neumann, Chloe Begley, Leana Rodriguez, Leonie Claria, Linn Bertolli, Kate Chakravarty, Siri Pausa, Léna Leibundgut, Carole Weidele und Sonja Stauffiger). Zuschauer sind willkommen. Angelika Stauffiger

BASKETBALL Meisterschaft Junioren U15 High

Die Revanche ist gelungen

Die Jungs der U15-Mannschaft des CVJM Riehen hatten vor dem Spiel gegen den TV Muttentz noch eine Rechnung offen, denn sie hatten in der Hinrunde in einem spannenden Spiel mit fünf Punkten Differenz verloren. Entsprechend motiviert starteten die Riehener ins Spiel. Sie waren aufmerksam in der Defensive und punkteten souverän in der Offensive. So endete das erste Viertel mit einem Vorsprung von zehn Punkten (15:25).

Im zweiten Viertel zeigte die Riehener Mannschaft ein anderes Gesicht. Die zunehmenden Riehener Unkonzentriertheiten ermöglichten es den Muttentzern, den Rückstand wettzumachen. So stand es zur Halbzeit 49:44 für Muttentz.

Die Riehener kamen mit voller Energie aus der Pause. Mit vielen schnellen Angriffen und einer aufsässigen Defensive konnte der CVJM Riehen wieder aufholen und so stand es am Ende des dritten Viertels 64:79 für Riehen.

Im Schlussviertel zeigten beide Mannschaften nochmals vollen Einsatz. Aber die Muttentzern konnten den

Rückstand nicht mehr aufholen. Somit endete das Spiel mit 83:94 zugunsten der Riehener.

Die erste U15-Mannschaft des CVJM Riehen hat nach diesem Sieg jede Mannschaft aus der Kategorie U15 High mindestens einmal geschlagen. Nach dieser Leistung darf sich der CVJM Riehen auch auf ein tolles Final-4-Turnier freuen. Dort spielen die besten vier Teams der Liga am 18./19. Mai in der Sporthalle Niederholz in Riehen in Halbfinals und Finalspielen um den Regionalmeistertitel. Fabian Pijpers

TV Muttentz – CVJM Riehen 83:94 (49:44)

Sporthalle Margelacker. – CVJM Riehen: Anuraj Gobiraj, Balakrishnan Mani (3), Luis Rohrschneider, Seong-Yeon Ahn (12), Tassilo Fakler (6), Lilian Gorgorger (3), Nolan Tierney (23), Laurent Minder (42), Deha Akgün (2). – Coach: Claudio Larghi.

Junioren U15 High: 1. TV Muttentz 10/18 (839:580), 2. CVJM Riehen I 10/16 (720:498), 3. Starwings Basket 9/8 (610:586), 4. BC Bären Kleinbasel 10/8 (506:621), 5. BC Allschwil 19/6 (400:588), 6. Liestal Basket 44 10/0 (432:634).

RUDERN Internationale Juniorenregatta in München

Drei BRC-Ruderinnen an Junioren-EM

Am vergangenen Wochenende fand die Internationale Junioren-Regatta von München statt. An dieser vom Deutschen Ruderverband organisierten Regatta starteten neben zahlreichen Deutschen Ruderkлубs auch viele Nationalteams aus der ganzen Welt. Wie stets in den letzten Jahren war auch der Schweizerische Ruderverband (SRV) mit einer Delegation in München am Start. Zu dieser Delegation gehörten auch drei Ruderinnen des Basler Ruder-Clubs (BRC): Julia Andrist, Meret Renold und Katharina Ebert.

Andrist stark im Einer

Die Rennen in München dienen einerseits als Standortbestimmung, andererseits auch als Selektionsregatta für die anstehenden Junioren-Europameisterschaften in Essen (Deutschland). Julia Andrist startete sowohl am Samstag als auch am Sonntag im Einer der U19-Juniorinnen. Mit einem starken zweiten Rang im Vorlauf qualifizierte sich Andrist für den A-Final der besten sechs Ruderinnen. In ihrem ersten Jahr bei den U19-Juniorinnen belegte Andrist in München den guten fünften Schlussrang. Am Sonntag startete Andrist erneut im Einer, diesmal in einem gesetztem Lauf. Gegen Gegnerinnen aus Deutschland, Japan, Zimbabwe und der Slowakei belegte Andrist den hervorragenden dritten Rang und bestätigte ihre gute Form eindrücklich.

Neben Andrist waren sechs weitere Schweizer Juniorinnen in München am Start. Diese wurden dort am Samstag in drei Doppelweiern an den Start geschickt. Meret Renold (BRC) qualifizierte sich zusammen mit Alina Berset (SC Sursee) für den B-Final, wo das Duo den guten zweiten Rang (8. Schlussrang) belegte. Etwas weniger gut lief es Katharina Ebert (BRC) mit Seraina Fürholz (RC Zürich). Dieses Boot schaffte es nur in den C-Final. Das dritte Schweizer Boot mit Célia Dupré (CA Vésenaz) und Anne-Sophie Leunig (SC Küssnacht) erzielte mit dem fünften Rang im A-Final das beste Resultat der Schweizerinnen.

Renold und Ebert im Vierer

Am Sonntag starteten die beiden Baslerinnen dann zusammen mit Dupré und Leunig im Doppelvierer. Mit einem guten Vorlauf qualifizierte sich das Quartett auf Rang zwei hinter



Der Schweizer Juniorinnen-Doppelvierer in München mit (von links) Célia Dupré, Anne-Sophie Leunig, Meret Renold und Katharina Ebert.



Julia Andrist unterwegs im Skiff der Juniorinnen in München.

Fotos: zVg

dem tschechischen Team souverän für den A-Final. Dort trafen die Schweizerinnen auf zwei deutsche Mannschaften sowie die Nationalteams aus Tschechien, Grossbritannien und Österreich. Das Rennen begann mit einem Fehlstart der Britinnen, doch da alle Mannschaften den Rennabbruch der Schiedsrichter ignorierten, ruderten alle Boote bis in Ziel. Durch den kuriosen Start haben sich die Schweizerinnen etwas aus dem Konzept bringen lassen und verpassten es, im entscheidenden Moment an der Spitze dranzubleiben. Am Ende blieb in einem engen Rennen der gute fünfte Schlussrang.

Am Montag fällt der SRV aufgrund der gezeigten Resultate dann den Selektionsentscheid für die Junioren-

Europameisterschaften vom 18./19. Mai 2019. Sehr erfreulich ist, dass alle drei Baslerinnen für die EM selektioniert worden sind. Meret Renold und Katharina Ebert werden in Essen wie in München zusammen mit Dupré/Leunig die Schweiz im Doppelvierer vertreten. Julia Andrist wurde für den Einer und zugleich als Ersatzfrau für den Doppelvierer selektioniert. Damit wurden erstmals gleich drei Ruderinnen des BRC vom SRV für internationale Junioren-Meisterschaften aufgeboben. Es bleibt zu hoffen, dass die EM nur den nächsten Zwischenschritt darstellt und die drei Baslerinnen im Sommer auch an den Junioren-Weltmeisterschaften in Tokyo an den Start gehen werden.

Dominik Junker

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 1

Wichtiger Heimsieg in letzter Minute



Alain Demund setzt sich gegen einen Reinacher Verteidiger durch und flankt zur Mitte. Foto: Philippe Jaquet

Im Drittliga-Heimspiel gegen den FC Reinach II zeigte der FC Amicitia II grosse Moral. In der ersten Halbzeit war der Gast mehrheitlich im Ballbesitz und auch spielerisch die bessere Mannschaft. Amicitia kam aber durch schnelle Konter zu zwei guten Torchancen. Daniel Wipfli hätte die Führung per Kopf erzielen können. So ging es aber mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Nur gerade fünf Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, da stand es auf einmal 0:1 für den Gast. Nach einem Durcheinander in der Riehener Abwehr kam es zu einem Freistoss aus rund zwanzig Metern, der direkt verwandelt wurde. Sechs Minuten später folgte eine weitere kalte

Dusche, als nach einem schnellen Angriff über die linke Seite das 0:2 fiel. Trainer Vogt setzte nun alles auf eine Karte und liess sehr offensiv spielen. Mit nur noch drei Verteidigern und drei Stürmern wollte man so rasch als möglich den Anschlusstreffer erzielen. Dies gelang denn auch in der 69. Minute durch Daniel Wipfli.

Nun kam tatsächlich nochmals Hoffnung auf und das Heimteam spielte nur noch vorwärts, ohne Rücksicht auf die Defensivarbeit. In der 85. Minute kamen die Riehener zu einem Freistoss aus rund 18 Metern. Murat Aldemir zirkelte den Ball herrlich in die kurze Ecke, der Gästetorwart konnte den Ball nicht festhalten und Ramazan Aldemir verwertete zum 2:2.

Mit einem Punkt wollten sich die Riehener nicht begnügen und spielten in den Schlussminuten noch offensiver. In der 91. Minute folgte der schönste Angriff des Heimteams im ganzen Spiel. Flügelspieler Florian Bing konnte über rechts Daniel Wipfli lancieren, der den Ball direkt zur Mitte spielte, wo einmal mehr Oldie Marco Corti bereitstand. Der 38-Jährige konnte den Siegtreffer erzielen. Es war ein wunderbarer Angriff, der zu den glücklichen drei Punkten führte.

Eine ganz starke Partie spielte Verteidiger Alain Demund, der praktisch jeden Zweikampf gewann. Die grosse Moral und der Kampfgeist des Amicitia-Teams wurden am Schluss doch noch belohnt. Stephan Vogt

FC Amicitia II – FC Reinach II 3:2 (0:0)

Grendelmatte. – Tore: 50. Vasco Zambenedetti 0:1, 56. Elias Simonato 0:2, 69. Daniel Wipfli 1:2, 85. Ramazan Aldemir 2:2, 91. Marco Corti 3:2. – FC Amicitia II: Sven Lehmann; Ramazan Aldemir, Michael Leuenberger, Sascha Lehmann, Michel Lehmann, Alain Demund, Yanis Zidi, Murat Aldemir, Florian Bing, Pablo Wüthrich, Daniel Wipfli; Ersatzspieler: Marcello Borghetti, Jannis Erlacher, Cristian Ozon Cedeno, Marco Corti. – Verwarnungen: 88. Yannick Herr, 95. Elias Simonato.

3. Liga, Gruppe 1: 1. SV Muttentz a 21/53 (36) (75:40), 2. AC Rossoneri 21/50 (48) (60:33), 3. FC Therwil 21/36 (54) (52:35), 4. FC Allschwil II 21/36 (54) (57:42), 5. FC Oberwil 21/34 (44) (58:35), 6. FC Liestal II 20/31 (36) (56:46), 7. SC Münchenstein 21/30 (43) (47:51), 8. FC Schwarz-Weiss a 21/29 (27) (54:49), 9. FC Reinach II 21/29 (42) (46:45), 10. CD Espanol Basel 21/25 (47) (47:60), 11. US Olympia 21/22 (85) (40:47), 12. FC Rheinfelden 20/20 (28) (28:55), 13. FC Amicitia II 21/19 (40) (35:62), 14. FC Birsfelden II 21/1 (85) (21:76).

LIEBER ZU HIEBER

WEIL WIR HEIMISCHES
OBST UND GEMÜSE
AUF IHREN TELLER
BRINGEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 13.05. BIS ZUM 18.05.2019



25% gespart
8.88

Putenschnitzel oder **Putensteaks** aus Deutschland, grillfertig gewürzt, 1 kg



27% gespart
3.99

Rinderfilets aus Irland, aus artgerechter Tierhaltung, 100 g



35% gespart
1.29

Schwarzwälder Schinken oder **Schmalseite** traditionell über Tanne geräuchert, aus der Region Schönau, 100 g



40% gespart
1.19

Dorade Royal küchenfertig, aus Aquakultur in Griechenland, ideal zum Grillen und Braten, 100 g



35% gespart
1.29

Frische Scholle küchenfertig ausgenommen, ideal zum Grillen oder Braten, 100 g



40% gespart
0.77

Mai-Gouda Holländischer Schnittkäse aus Kuhmilch, mind. 48% Fett i. Tr., 6 Wochen gereift, mild-aromatisch im Geschmack, 100 g



28% gespart
0.99

Galbani Mozzarella mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 125 g (100 g = € 0,79), 220-g-Packung



46% gespart
1.85

Langnese Cremissimo Eisgenuss verschiedene Sorten, z. B. Bourbon Vanille 1 L, Schokolade 900 ml (1 L = € 2,06), Becher, tiefgefroren

Zum aktuellen Tagespreis



Erdbeeren aus Deutschland, Klasse I, aus dem Markgräflerland, 500-g-Schale

Erntefrisch aus der Region



46% gespart
0.69

Kopfsalat aus Deutschland, Klasse I, Stück



33% gespart
1.99

Mazola 100% Reines Keimöl oder **Rapsöl** 750-ml-Flasche (1 L = € 2,65)



28% gespart
0.99

Gaggi Frischeier Teigwaren verschiedene Ausformungen, 250-g-Packung (100 g = € 0,40)



36% gespart
0.88

Golden Toast verschiedene Sorten, 500-g-Packung (1 kg = € 1,76)



28% gespart
0.35

Sheba Katzennahrung verschiedene Sorten, 85-g-Schale (100 g = € 0,41)



25% gespart
4.49

Persil Waschmittel verschiedene Sorten, z. B. Universal Megaperls Pulver 1,332-kg-Packung, 18 Waschladungen (1 WL = € 0,25), Packung/Flasche



42% gespart
1.88

Regina Toilettenpapier Kamille 3-lagig, 8 x 150-Blatt-Packung



9% gespart
0.99

Red Bull Energy Drink verschiedene Sorten, koffeinhaltig, 0,25-L-Dose zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 3,96)



Die vollständige Angebotsvielfalt finden Sie im aktuellen Flugblatt.

Einfach QR-Code scannen oder auf www.hieber.de/angebote gehen.



20% gespart
13.99

Hacker-Pschorr Hefe-Weiße oder **Kellerbier** Kiste mit 20 x 0,5-L-Bügelflaschen zzgl. 4,50 € Pfand (1 L = € 1,40)



23% gespart
4.99

Kressmann PINK Bordeaux Rosé 0,75-L-Flasche (1 L = € 6,65)

UNSERE GESAMTE ANGEBOTSVIELFALT FINDEN SIE IM AKTUELLEN FLUGBLATT UND AUF WWW.HIEBER.DE

